

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.2
GS1 DE Gesamt**

Wareneingangsmeldung
(RECADV)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung	2
Business Terms	4
Nachrichtendiagramm	10
Nachrichtenstruktur	24
Segmentlayout.....	28
Verwendete Codes	136
Beispiel	268

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten im Bedarfsfall zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 008 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Abfertigung, erwartet	12	DTM	C507	2380
Abfertigungsendedatum /-zeit, geschätzt	13	DTM	C507	2380
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI)	83	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#5	C506	1154
Aktionsartikel (Displayinhalt)	94	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Aktionsware	69	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Angaben auf der Verpackung	86	PCI SG16#3\SG22#1\SG29#1		4233
Angaben auf Geschäftsbriefen	32	RFF SG4#4\SG5#1	C506	1154
Ankunft des Fahrers	9	DTM	C507	2380
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	57	PAC SG16#3\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	48	PAC SG16#2\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke in der Sendung	46	PAC SG16#1\SG17#1		7224
Art der Packstücke	46	PAC SG16#1\SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Käufers	68	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	66	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	92	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	67	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	16	RFF SG1#3	C506	1154
Ausgelieferte Menge	74	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Beginn der Abfertigung	10	DTM	C507	2380
Belegnummer	4	BGM	C106	1004
Bestellnummer des Käufers	15	RFF SG1#2	C506	1154
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	80	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#2	C506	1154
Bestellte Menge	72	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargen Nummer (Displayinhalt)	94	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Chargennummer	70	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Chargennummer (Verpackung)	87	GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#1	C208	7402
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	98	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	20	DTM SG1#6	C507	2380
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	22	DTM SG1#7	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Einkaufsabteilung	35	CTA SG4#4\SG6#1	C056	3413
Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID)	26	RFF SG4#1\SG5#3	C506	1154
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Endempfänger-Name 1	27	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 2	27	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 3	27	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Ort	27	NAD SG4#2		3164
Endempfänger-Postleitzahl	27	NAD SG4#2		3251
Endempfänger-Straße	27	NAD SG4#2	C059	3042
Endkundenbestellnummer	79	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#1	C506	1154
Erhalten und akzeptierte Menge	75	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Etikett, Beschreibung/Inhalt	64	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)	90	PCI SG16#3\SG22#1\SG29#2	C210	7102
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gelieferte Menge	73	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	97	UNT		0074
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten)	54	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#3\SG20#1	C208	7402
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel)	63	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#3\SG20#1	C208	7402
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)	52	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#2\SG20#1	C208	7402
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)	61	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#2\SG20#1	C208	7402

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Gruppenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN (Verpackung)	88	GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#2	C208	
GTIN Artikelidentifikation	65	LIN SG16#3\SG22#1	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	91	LIN SG16#3\SG22#2	C212	7140
Hierarchische Stamm-Identifikation	47	CPS SG16#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	56	CPS SG16#3		7166
Identifikation der Abholstelle	29	NAD SG4#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	23	NAD SG4#1	C082	3039
Identifikation der Unternehmenszentrale	40	NAD SG4#7	C082	3039
Identifikation der Verladestelle	44	NAD SG4#9	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	27	NAD SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	31	NAD SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	38	NAD SG4#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	36	NAD SG4#5	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	42	NAD SG4#8	C082	3039
Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)	25	RFF SG4#1\SG5#2	C506	1154
Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)	34	RFF SG4#4\SG5#3	C506	1154
Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)	84	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#6	C506	1154
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)	53	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#3		4233
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)	62	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#3		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)	51	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#2		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)	60	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#2		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)	58	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)	49	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)	55	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#4		4233
Kontrollwert	96	CNT	C270	6066

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)	93	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)	93	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Liefermeldungsnummer	14	RFF SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	18	RFF SG1#5	C506	1154
Menge ohne Berechnung	77	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Mengenabweichung	78	QVR SG16#3\SG22#1	C279	6064
Mengenangabe Inhalt Display(s)	95	QTY SG16#3\SG22#2	C186	6060
Nachrichtenanfang	3	UNH		0062
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	21	RFF SG1#7	C506	1154
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	50	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel	59	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Werbeaktion (Position)	82	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#4	C506	1154
Paketnummer	55	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Passwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pick-up - Termin	8	DTM	C507	2380
Positionsnummer	65	LIN SG16#3\SG22#1		1082
Positionsnummer (Displayinhalt)	91	LIN SG16#3\SG22#2		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	79	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#1	C506	1156
Positionsnummer aus der Bestellung	80	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#2	C506	1156
Positionsreferenz (Position)	85	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#7	C506	1154
Quittierung der Liefersdokumente	11	DTM	C507	2380
Registrierungsnummer gem. ElektroG	81	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#3	C506	1154
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	56	CPS SG16#3		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en))	47	CPS SG16#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	45	CPS SG16#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5

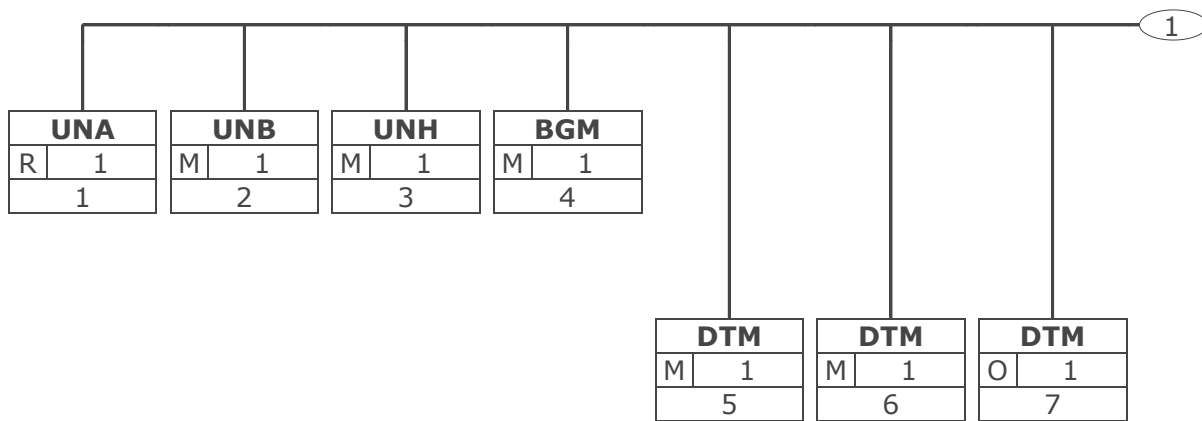
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Sachbearbeiter	35	CTA SG4#4\SG6#1	C056	3412
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Serialisierte GTIN (Verpackung)	89	GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#3	C208	7402
Seriennummer (Displayinhalt)	93	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Seriennummer/ Aktualitätsnummer	71	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)	93	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Transportdokumenten-Nummer	17	RFF SG1#4	C506	1154
Typ des Etiketts, Code	64	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Typ des Etiketts, Code (Artikel)	90	PCI SG16#3\SG22#1\SG29#2	C210	7102
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke.	91	LIN SG16#3\SG22#2		1082
Ursprungs-Lieferschein	19	RFF SG1#6	C506	1154
Wareneingangsdatum	6	DTM	C507	2380
Wareneingangsmenge	76	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Wareneingangszeitspanne	7	DTM	C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	23	NAD SG4#1		3207
Warenempfänger-Name 1	23	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	23	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	23	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	23	NAD SG4#1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	23	NAD SG4#1		3251
Warenempfänger-Straße	23	NAD SG4#1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zolltarifnummer (Displayinhalt)	94	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	41	RFF SG4#7\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Abholstelle	30	RFF SG4#3\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	28	RFF SG4#2\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	33	RFF SG4#4\SG5#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	24	RFF SG4#1\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	39	RFF SG4#6\SG5#1	C506	1154

Betriebswirtschaftliche Begriffe

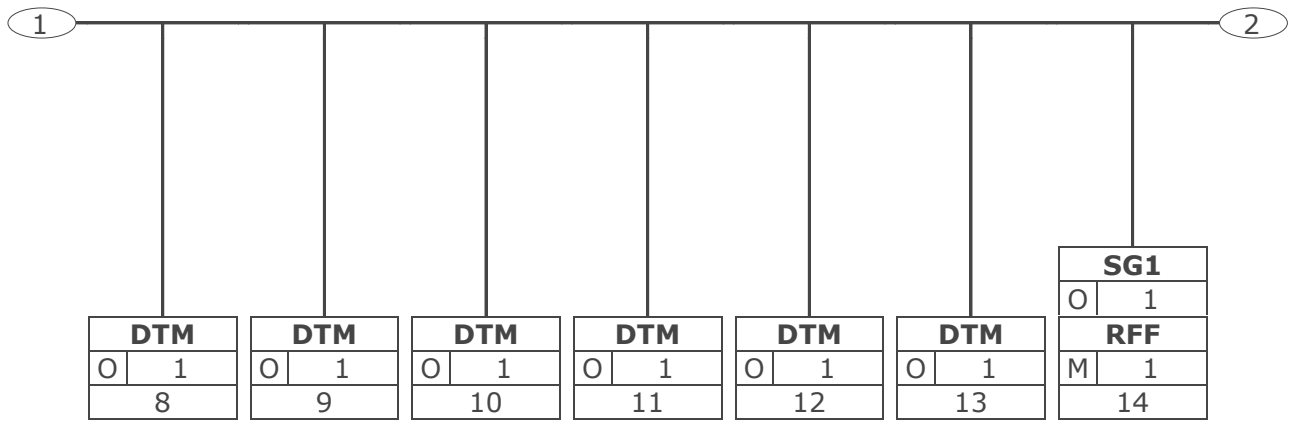
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	37 RFF	SG4#5\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	43 RFF	SG4#8\SG5#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	98 UNZ			0036

Nachrichtendiagramm



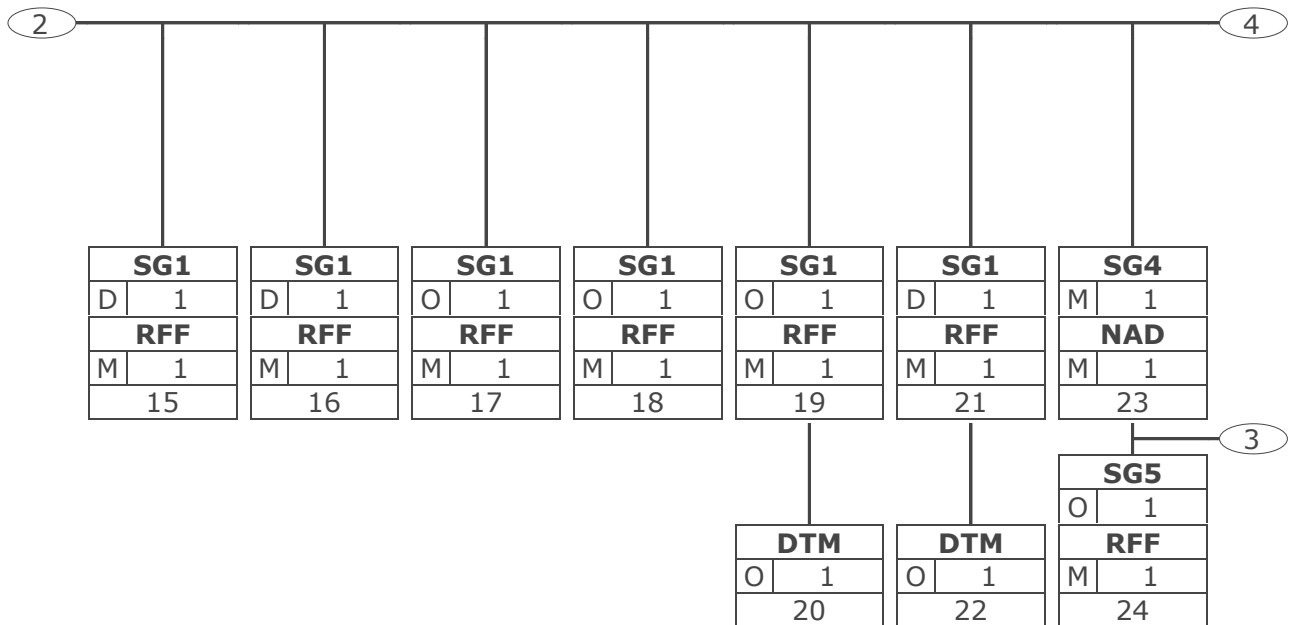
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



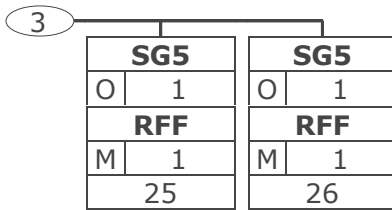
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



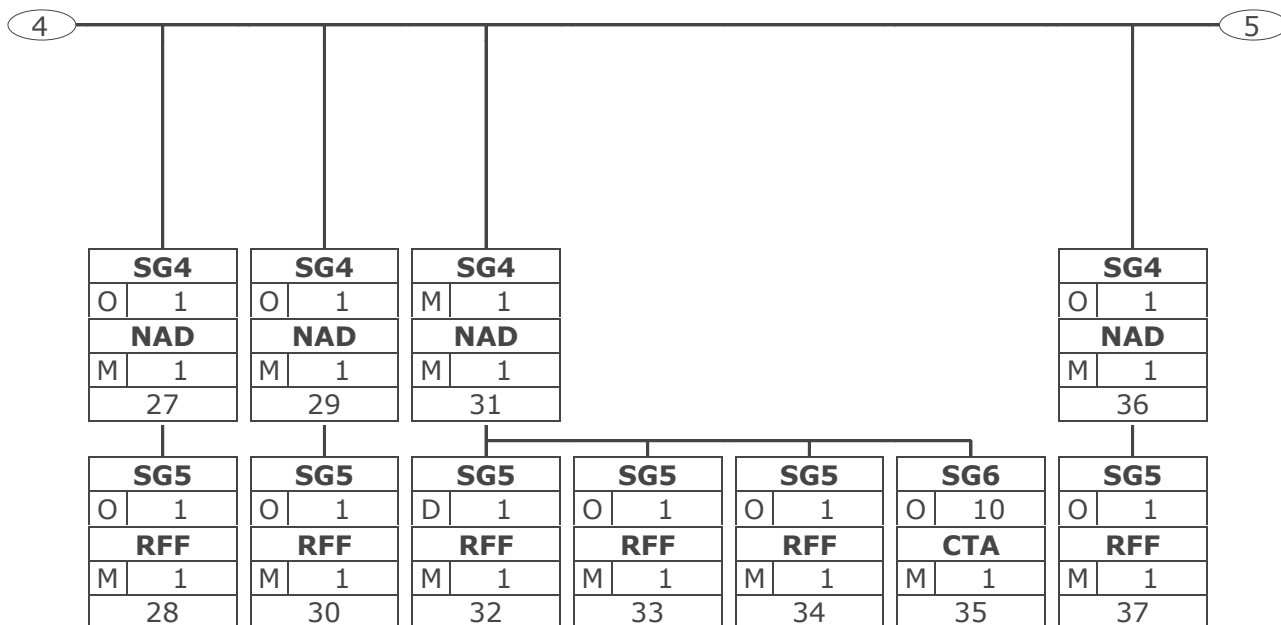
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



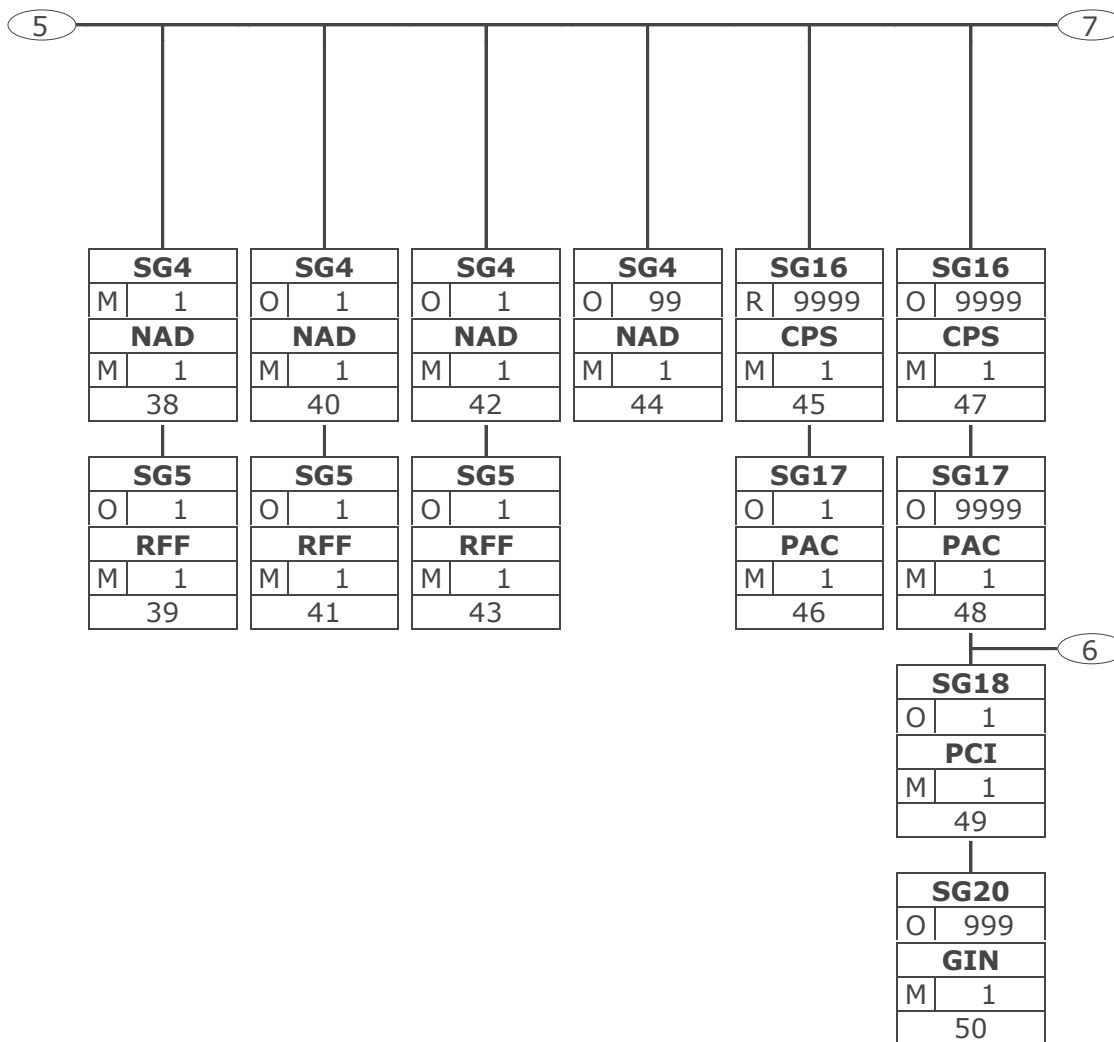
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



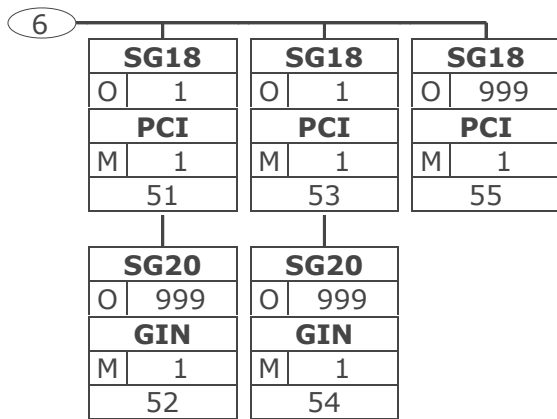
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
Nr	

Nachrichtendiagramm



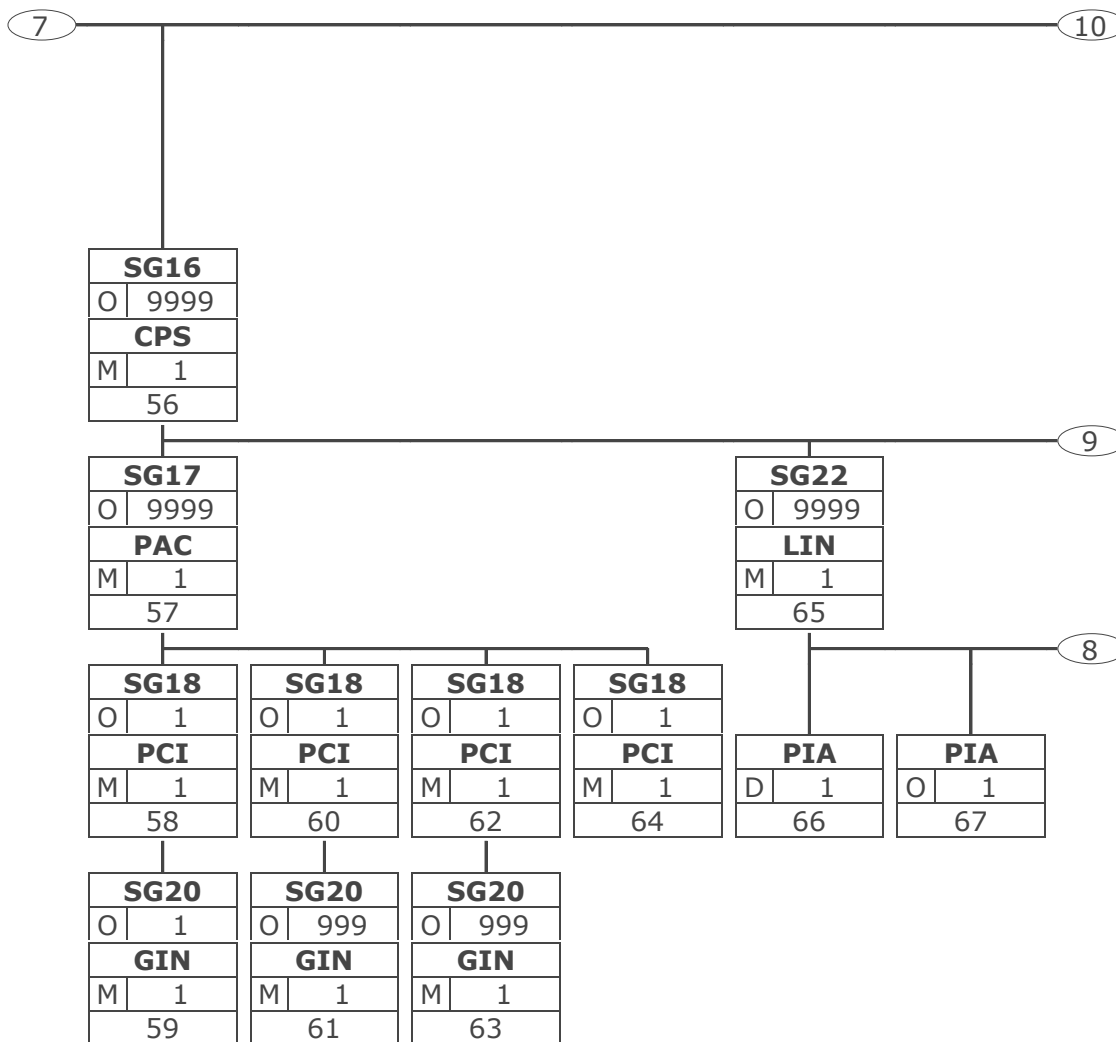
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



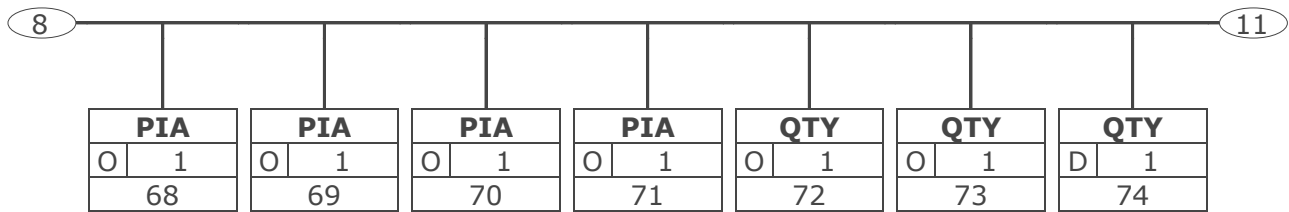
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



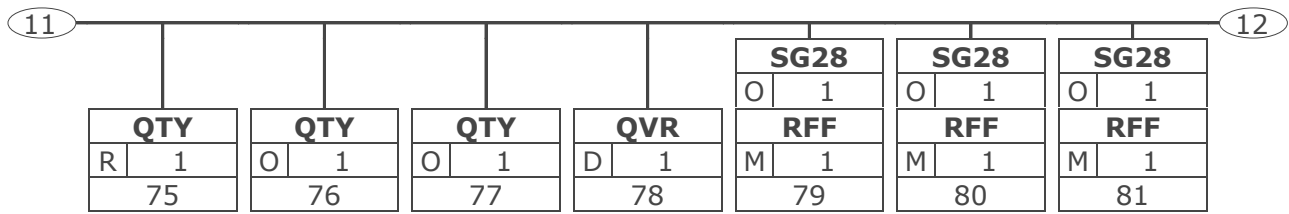
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



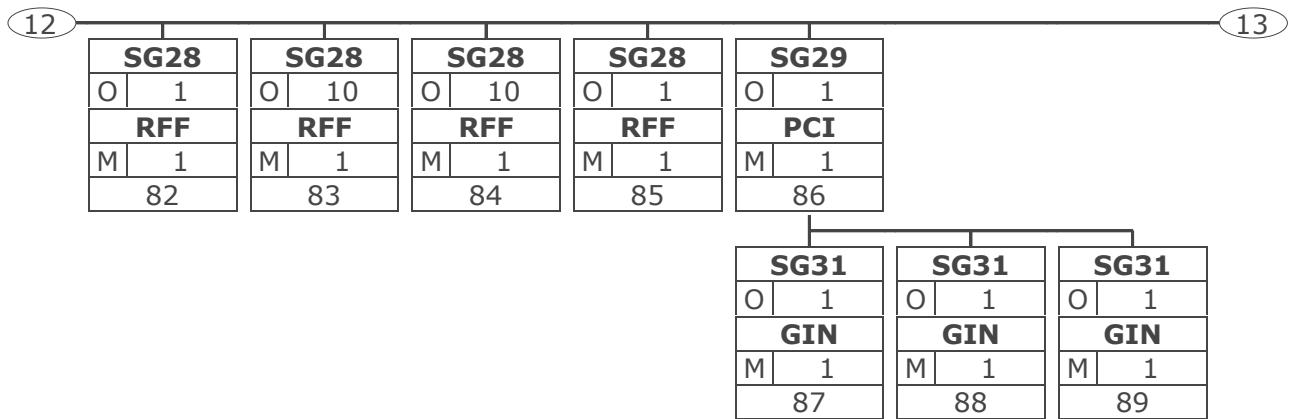
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



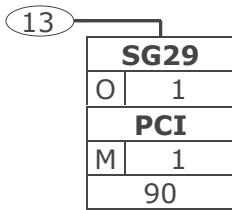
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



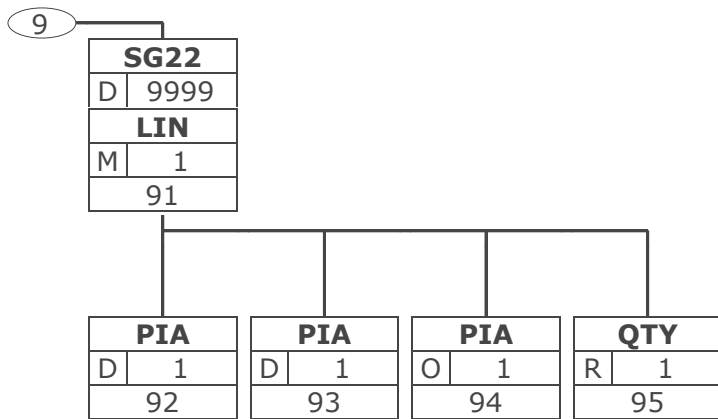
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



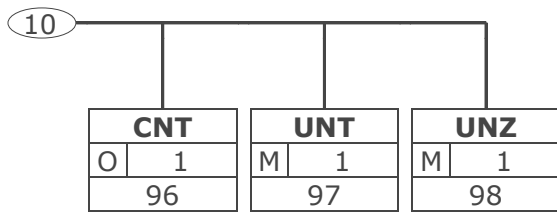
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	M	1	Wareneingangsdatum
DTM	7	O	1	Wareneingangszeitspanne
DTM	8	O	1	Pick-up - Termin
DTM	9	O	1	Ankunft des Fahrers
DTM	10	O	1	Beginn der Abfertigung
DTM	11	O	1	Quittierung der Lieferrückgaben
DTM	12	O	1	Abfertigung, erwartet
DTM	13	O	1	Abfertigungsendedatum /-zeit, geschätzt
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	14	M	1	Liefermeldungsnummer
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	15	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	16	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	17	M	1	Transportdokumenten-Nummer
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	18	M	1	Lieferscheinnummer
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	19	M	1	Ursprungs-Lieferschein
DTM	20	O	1	Datum des Ursprungs-Lieferscheins
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	21	M	1	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe
DTM	22	O	1	Datum zur Anweisung zur Warenrückgabe
SG4		M	1	NAD-SG5-SG6
NAD	23	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG5		O	1	RFF
RFF	24	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG5		O	1	RFF
RFF	25	M	1	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)
SG5		O	1	RFF
RFF	26	M	1	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID)
SG4		O	1	NAD-SG5-SG6
NAD	27	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG5		O	1	RFF
RFF	28	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
SG4		O	1	NAD-SG5-SG6
NAD	29	M	1	Identifikation der Abholstelle
SG5		O	1	RFF
RFF	30	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
SG4		M	1	NAD-SG5-SG6
NAD	31	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG5		D	1	RFF
RFF	32	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG5		O	1	RFF
RFF	33	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
SG5		O	1	RFF
RFF	34	M	1	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)
SG6		O	10	CTA-COM
CTA	35	M	1	Sachbearbeiter
SG4		O	1	NAD-SG5-SG6
NAD	36	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG5		O	1	RFF
RFF	37	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG4		M	1	NAD-SG5-SG6
NAD	38	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG5		O	1	RFF
RFF	39	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		O	1	NAD-SG5-SG6
NAD	40	M	1	Identifikation der Unternehmenszentrale
SG5		O	1	RFF
RFF	41	M	1	Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale
SG4		O	1	NAD-SG5-SG6
NAD	42	M	1	Identifikation des Spediteurs
SG5		O	1	RFF
RFF	43	M	1	Zusatzidentifikation Spediteur
SG4		O	99	NAD-SG5-SG6
NAD	44	M	1	Identifikation der Verladestelle
Positions-Teil Sendung				
SG16		R	9999	CPS-SG17-SG22
CPS	45	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		O	1	PAC-QVR-SG18
PAC	46	M	1	Anzahl Packstücke in der Sendung
Positions-Teil Versandeinheit/en				
SG16		O	9999	CPS-SG17-SG22
CPS	47	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		O	9999	PAC-QVR-SG18
PAC	48	M	1	Anzahl Packstücke
SG18		O	1	PCI-SG20
PCI	49	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG20		O	999	GIN
GIN	50	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG18		O	1	PCI-SG20
PCI	51	M	1	Kennzeichnung mit GRAI
SG20		O	999	GIN
GIN	52	M	1	GRAI der Versandeinheit(en)
SG18		O	1	PCI-SG20
PCI	53	M	1	Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)
SG20		O	999	GIN
GIN	54	M	1	GIAI der Versandeinheit(en)
SG18		O	999	PCI-SG20
PCI	55	M	1	Kennzeichnung mit Paketnummer
Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel				
SG16		O	9999	CPS-SG17-SG22

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
CPS	56	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
└─ SG17		O	9999	PAC-QVR-SG18
└─ PAC	57	M	1	Anzahl Packstücke
└─ SG18		O	1	PCI-SG20
└─ PCI	58	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
└─ SG20		O	1	GIN
└─ GIN	59	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
└─ SG18		O	1	PCI-SG20
└─ PCI	60	M	1	Kennzeichnung mit GRAI
└─ SG20		O	999	GIN
└─ GIN	61	M	1	GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel
└─ SG18		O	1	PCI-SG20
└─ PCI	62	M	1	Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)
└─ SG20		O	999	GIN
└─ GIN	63	M	1	GIAI der Versandeinheit(en) /Artikel
└─ SG18		O	1	PCI-SG20
└─ PCI	64	M	1	Angaben zum Etikett
└─ SG22		O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
└─ LIN	65	M	1	GTIN Artikelidentifikation
└─ PIA	66	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
└─ PIA	67	O	1	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
└─ PIA	68	O	1	Kundenartikelnummer
└─ PIA	69	O	1	Aktionsware
└─ PIA	70	O	1	Chargennummer
└─ PIA	71	O	1	Seriennummer/Aktualitätsnummer
└─ QTY	72	O	1	Bestellte Menge
└─ QTY	73	O	1	Gelieferte Menge
└─ QTY	74	D	1	Ausgelieferte Menge
└─ QTY	75	R	1	Erhalten und akzeptierte Menge
└─ QTY	76	O	1	Empfangene Menge im Warenverteilzentrum
└─ QTY	77	O	1	Menge ohne Berechnung
└─ QVR	78	D	1	Mengenabweichung
└─ SG28		O	1	RFF-DTM
└─ RFF	79	M	1	Endkundenbestellnummer
└─ SG28		O	1	RFF-DTM
└─ RFF	80	M	1	Bestellnummer des Käufers
└─ SG28		O	1	RFF-DTM
└─ RFF	81	M	1	Registrierungsnummer gem. ElektroG
└─ SG28		O	1	RFF-DTM
└─ RFF	82	M	1	Nummer der Werbeaktion
└─ SG28		O	10	RFF-DTM
└─ RFF	83	M	1	Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI)
└─ SG28		O	10	RFF-DTM
└─ RFF	84	M	1	Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)
└─ SG28		O	1	RFF-DTM
└─ RFF	85	M	1	Bestellzeichen (Positionsreferenz)
└─ SG29		O	1	PCI-QTY-QVR-SG31
└─ PCI	86	M	1	Angaben auf der Verpackung
└─ SG31		O	1	GIN
└─ GIN	87	M	1	Chargennummer
└─ SG31		O	1	GIN

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment	
	GIN	88	M	1	GTIN
	SG31		O	1	GIN
	GIN	89	M	1	GTIN
	SG29		O	1	PCI-QTY-QVR-SG31
	PCI	90	M	1	Angaben zum Etikett (Artikel)
2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte					
	SG22		D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	LIN	91	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
	PIA	92	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
	PIA	93	D	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
	PIA	94	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
	QTY	95	R	1	Mengenangabe Inhalt Display(s)
Summen-Teil					
	CNT	96	O	1	Kontrollwert
	UNT	97	M	1	Nachrichtenende
	UNZ	98	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Das UNA-Segment Muss immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	S001	Syntax-Bezeichner		M			
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F	
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3	
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M			
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M			
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M			
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT	
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM	
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders	
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O			
Passwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M			
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort	
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) Muss bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: `UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'`

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil
Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
3	UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	RECADV Wareneingangsmeldung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN008 GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.						
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'						
Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	632 Wareneingangsmeldung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Segmentstatus: Muss						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	DTM	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) Muss in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20181212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2018 erstellt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
6	DTM	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	50 Wareneingangsdat um/-zeit	
Wareneingangsdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
Segmentstatus: Muss							
Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.							
Beispiel: DTM+50:20181205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2018.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	50 Wareneingangsdat um/-zeit
Wareneingangszeitspanne	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+50:2018110520181106:718'</code> Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2018 bis 06.11.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Pick-up - Termin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.						
Beispiel: DTM+200:20181026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
9	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	178 Ankunftsdatum/- zeit, tatsächliches
Ankunft des Fahrers	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: DTM+178:201811051115:203' Die Ankunft des Fahrers ist am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	706 Erstellungsdatum/ -zeit einer Datei (vorher 22E)
Beginn der Abfertigung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: DTM+706:201811051115:203' Der Beginn der Abfertigung ist am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
11	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	774 Handhabungs- Endedatum/zeit, tatsächlich (vorher X24)	
Quittierung der Lieferdokumente	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM	
Segmentstatus: Kann							
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.							
Beispiel: DTM+774:201811051145:203' Das Ende der Abfertigung ist am 05.11.2018 um 11.45 Uhr.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	369 Handhabungsdatu m/zeit, erwartet
Abfertigung, erwartet	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: DTM+369:201811051115:203'						
Der Beginn der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	773 Handhabungs- Endedatum/zeit, erwartet (vorher X23)
Abfertigungsendedatum /- zeit, geschätzt	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: DTM+773:201811051115:203' Das Ende der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
14	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK Liefermeldungsnummer
Liefermeldungsnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.							
Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) nicht vor.						
Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
16	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen nicht vor.						
Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAS Transportdokumenten-Nummer
Transportdokumenten-Nummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.						
Beispiel: RFF+AAS:4713' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
18	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.							
Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
19	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACE Bezugnehmende Dokumentenum mer
Ursprungs-Lieferschein		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Mit diesem Segment wird bei mehrstufiger Lieferung auf den Ursprungs-Lieferschein des Lieferanten referenziert.							
Beispiel: RFF+ACE:8799' Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des bezugnehmenden Dokuments	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IRN Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1-Code)
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden.						
Beispiel: RFF+IRN:8711'						
Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	SG1	D	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2018						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
24	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferanschrift		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
25	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6
	SG5	O	1	RFF
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	EID Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) siehe Hinweis
Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Hinweis zu DE 1153:

Codewert EID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.

Beispiel: RFF+EID:0815'

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
26	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	FID Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) siehe Hinweis
Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID)		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert FID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+FID:0815' Der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
27	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	UC Endempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Endempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Endempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Endempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Endempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Endempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Endempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Endempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.
--

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
28	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Endempfänger		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
29	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW Übernahmestelle
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Abholstelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.</p> <p>Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert.</p> <p>Beispiel: NAD+PW+4154321000005: :9' Die Abholstelle hat die GLN 4154321000005.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
30	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Abholstelle		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+123ABC:X:X:X:X'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
32	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	D	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111 ' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
33	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Käufer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
34	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6
	SG5	O	1	RFF
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	EID Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) siehe Hinweis
Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Hinweis zu DE 1153:

Codewert EID: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.

Beispiel: RFF+EID:0815'

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
35	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG6	O	10	CTA-COM			
	CTA	M	1	Ansprechpartner			
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD Einkaufsabteilung
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
Einkaufsabteilung		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Sachbearbeiter		3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.							
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'							
Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
37	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	SG4	M	1		NAD-SG5-SG6	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
39	SG4	M	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Lieferant		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
40	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CO Unternehmenszentrale
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Unternehmenszentrale	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Die Unternehmenszentrale wird durch die GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+CO+4212345000005 :9' Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4212345000005.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
41	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0819' Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
42	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	FW Spediteur
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Spediteurs	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+FW+4154321000005: :9' Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
43	SG4	O	1	NAD-SG5-SG6			
	SG5	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)
Zusatzidentifikation Spediteur		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	SG4	O	99	NAD-SG5-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SF Versenden von
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Verladestelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN.						
Beispiel: NAD+SF+4012345000009: :9' Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
45	SG16	R	9999	CPS-SG17-SG22			
	CPS	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung			
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Segmentstatus: Muss							
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.							
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.							
Beispiel: CPS+1' Sendungsposition laufende Nummer eins.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
46	SG16	R	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	1	PAC-QVR-SG18		
	PAC	M	1	Packstück/Verpackung		
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke in der Sendung	7224	Packstückmenge	n..8	D		
	C531	Verpackungsangaben		O		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		
	7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	O		
	C202	Verpackungsart		O		
Art der Packstücke	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben.</p> <p>Beispiel: PAC+10++201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
47	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	CPS	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung			
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	A		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE/SSCC mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
48	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG17	O	9999		PAC-QVR-SG18
	PAC	M	1		Packstück/Verpackung
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	7224	Packstückmenge	n..8	O	
	C531	Verpackungsangaben		A	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N	
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O	50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O	
	C202	Verpackungsart		O	
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Beispiel: PAC+1+:52+201: :9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
49	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	* 33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.						
Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	SG20	O	999	GIN		
50	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.						
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'						
Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
51	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18			
	SG18	O	1	PCI-SG20			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	*	41G Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann							
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.							
Beispiel: PCI+41G' Identifikation mit GRAI							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18
	SG18	O	1	PCI-SG20
	SG20	O	999	GIN
52	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M		DA GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer DB GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer (vorher RAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.

Beispiel: `GIN+DA+401234500003000124'`
Die GRAI lautet 401234500003000124

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
53	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18			
	SG18	O	1	PCI-SG20			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	*	34 Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher 42G)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+34' Identifikation mit GIAI</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	SG20	O	999	GIN		
54	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	CU GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher IAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: GIN+CU+40123456XY156' Die GIAI lautet 40123456XY156</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
55	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18			
	SG18	O	999	PCI-SG20			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	*	IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1-Code)
		C210	Markierungen und Aufkleber		C		
Paketnummer		7102	Versandmarkierungen	an..35	M		Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden.
Segmentstatus: Kann							
Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin.							
Beispiel: PCI+IEN+12337616644' Packstückidentifikation							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
56	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	CPS	M	1		Verpackungshierarchie in der Sendung	
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St * Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	M Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	A
Segmentstatus: Kann						
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE/SSCC mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18
57	PAC	M	1	Packstück/Verpackung

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7224	Packstückmenge	n..8	D		
	C531	Verpackungsangaben		O		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun gen, Code	an..3	O		
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Beispiel: PAC+1+:52+201: :9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
58	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)		4233	Markierungsanweisung en, Code	an..3	R	* 33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.						
Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	SG20	O	1	GIN		
59	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.						
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'						
Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
60	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	* 41G Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.						
Beispiel: PCI+41G' Identifikation mit GRAI						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	SG20	O	999	GIN		
61	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M		DA GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer DB GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer (vorher RAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: <code>GIN+DA+401234500003000125'</code> Die GRAI lautet 401234500003000125</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
62	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	* 34 Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher 42G)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+34' Identifikation mit GIAI</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
	SG20	O	999	GIN		
63	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	CU GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher IAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/ Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.						
Beispiel: GIN+CU+40123456XY157' Die GIAI lautet 40123456XY157						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-QVR-SG18		
	SG18	O	1	PCI-SG20		
64	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	A	*	16 Instruktionen des Käufers
	C210	Markierungen und Aufkleber		D		
Typ des Etiketts, Code	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
Etikett, Beschreibung/Inhalt	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.						
Die Verwendung der DE 7102 Muss bilateral vereinbart werden.						
Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zum Etikett						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
65	LIN	M	1		Positionsdaten
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N	
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D	
GTIN Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R	GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	* SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Segmentstatus: Kann					
Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.					
Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
66	PIA	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es Muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: <code>PIA+5+ABC5343:SA::91'</code> Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
67	PIA	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
68	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Käufers	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+1234:IN::92'						
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
69	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Aktionsware	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.						
DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.						
Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV: :9' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
70	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Chargennummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB Chargennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.						
Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	PIA	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Seriennummer/ Aktualitätsnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN Seriennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.						
Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
72	QTY	O	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellte Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
73	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	QTY	O	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	46 Gelieferte Menge
Gelieferte Menge		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
74	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	QTY	D	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	12 Ausgelieferte Menge
Ausgelieferte Menge		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Bei mengenvariablen Artikeln wird hier und bei der akzeptierten Menge (QTY+194) die Menge in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet.</p> <p>Beispiel: QTY+12:5:KGM' Die Menge beträgt 5 kg</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
75	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	QTY	R	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	194 Erhalten und akzeptiert
Erhalten und akzeptierte Menge		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+194:5' Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.
	SG16	O	9999 CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999 LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
76	QTY	O	1 Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	48 Empfangene Menge
Wareneingangsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.

Segmentstatus: Kann
CRP Segmentstatus: Kann

Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen, übereinstimmend mit der bestellten Menge.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: **QTY+48:8:KGM'**
Der Wareneingang beträgt 8 kg.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
77	QTY	O	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung
Menge ohne Berechnung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.

Es Muss bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+192:1'
1 Stück ohne Berechnung.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
78	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	QVR	D	1	Mengenabweichungen		
Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C279	Mengenabweichung-Information		R		
Mengenabweichung	6064	Mengenabweichung	n..15	M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	R		83 Nachliefermenge 119 Zu wenig geliefert 194 Erhalten und akzeptiert 195 Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten 217 Fehlmenge
	4221	Abweichungsart, Code	an..3	O		AC Zu viel geliefert AC = Der Code gibt an, dass die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. AE Geliefert, aber nicht angekündigt AF Ware beschädigt geliefert AG Zu spät geliefert BP Teillieferung - Nachlieferung folgt BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert. CP Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.
	C960	Änderungsgrund		O		
	4295	Änderungsgrund, Code	an..3	R		AT Position nicht bestellt BA Beschädigte Waren

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						(vorher DME) BB Technische Mängel der Transportmittel (vorher X37) BC Technische Mängel der Ladungsträger (vorher X38) BE Technische Mängel der Waren (vorher X39) BF Verderb von Lebensmitteln (vorher X40) BG Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs (vorher X41) BN Temperatur zu hoch / zu niedrig PE Minimales/ Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code) UM Abweichung von der Maßeinheit X32 Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1-Code) X33 Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1-Code)

Segmentstatus: Muss nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) Muss die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der akzeptierten Menge (QTY+194).

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'
 4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	SG28	O	1		RFF-DTM
79	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* UC Endkundenreferenznummer
Endkundenbestellnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Positionsnummer aus der Bestellung	1156	Zeilennummer	an..6	O	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+UC:7001:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	SG28	O	1		RFF-DTM
80	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Positionsnummer aus der Bestellung	1156	Zeilennummer	an..6	O	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4811:7' Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
	SG28	O	1		RFF-DTM	
81	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	XA Unternehmens-/Orts-Registriernummer
Registrierungsnummer gem. ElektroG	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.</p> <p>Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678' Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	SG28	O	1	RFF-DTM		
82	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Lieferposition bezieht.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:4711' Die Lieferposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	SG28	O	10	RFF-DTM		
83	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	TAU Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) siehe Hinweis
Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf den aggregierten eindeutiger Identifikator (aUI), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, referenziert werden.</p> <p>Hinweis zu DE 1153: Codewert TAU: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.</p> <p>Beispiel: RFF+TAU:4714' Die Nachricht referenziert auf auf den aggregierten eindeutiger Identifikator (aUI) 4714.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	SG28	O	10		RFF-DTM
84	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	TUU Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) siehe Hinweis
Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit, referenziert werden.

Hinweis zu DE 1153:
Codewert TUU: Im Rahmen des GSMP wurde ein entsprechender Workrequest gestellt. Spätere Codeanpassungen können erfolgen.

Beispiel: **RFF+TUU:4714'**
Die Nachricht referenziert auf das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upID) 4714.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	SG28	O	1	RFF-DTM
85	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	LI Referenznummer zu einer Position
Positionsreferenz (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Positionsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.

Beispiel: **RFF+LI:4711'**
Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
86	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	SG29	O	1	PCI-QTY-QVR-SG31		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Angaben auf der Verpackung	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	O		17 Instruktionen des Lieferanten Zu verwenden in Verbindung mit DE 7102. 34E Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1-Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 36E Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 38E Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment. 39E Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code) Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
	C210	Markierungen und Aufkleber		O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
		Versandmarkierungen				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7102		an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.

Beispiel: `PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1:1'`

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
	SG29	O	1		PCI-QTY-QVR-SG31	
	SG31	O	1		GIN	
87	GIN	M	1		Waren-Identifikationsnummer	
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BX Chargennummer
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Chargennummer (Verpackung)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.						
Beispiel: GIN+BX+987654' Die Chargennummer lautet 987654.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	O	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29	
	SG29	O	1		PCI-QTY-QVR-SG31	
	SG31	O	1		GIN	
88	GIN	M	1		Waren-Identifikationsnummer	
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1-Code)
GTIN (Verpackung)	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Sofern die Verpackung des Produkts mit einer GTIN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: GIN+SRV+4000862141423' Die GTIN lautet 4000862141423.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
	SG29	O	1	PCI-QTY-QVR-SG31
	SG31	O	1	GIN
89	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BN Seriennummer
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		M		
Serialisierte GTIN (Verpackung)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		Die serialisierte GTIN (SGTIN) setzt sich zusammen aus der GTIN des vorherigen GIN-Segments plus der hier dargestellten Seriennummer.
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Sofern eine serialisierte GTIN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....

Hinweis:

Es kann je Datenelementgruppe C208 ein Nummernbereich angegeben werden. Bei der Angabe von einzelnen Seriennummern wird je Datenelementgruppe 208 eine einzelne Seriennummer angegeben.

Beispiel: GIN+BN+999888777+ABC123+ABC123+ABC123+ABC123'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
90	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	SG22	O	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
	SG29	O	1	PCI-QTY-QVR-SG31			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	A	*	16 Instruktionen des Käufers
		C210	Markierungen und Aufkleber		D		
Typ des Etiketts, Code (Artikel)		7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)		7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.</p> <p>Die Verwendung der DE 7102 Muss bilateral vereinbart werden.</p> <p>Beispiel: <code>PCI+16+Code:DESCR'</code> Angaben zum Etikett</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
91	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	LIN	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. Positionsnummer (Displayinhalt)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht.
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 Unterpositionsinformation
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte von Sortimenten/Displays! Segmentstatus: Muss</p> <p>Je enthaltenem Artikel muss eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.</p> <p>C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.</p> <p>DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.</p> <p>Beispiel: <code>LIN+2+++4000862141423:SRV+1:1'</code> Unterpositionsteil zur Displaydarstellung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
92	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	PIA	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es Muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
93	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	PIA	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN Nationaler Produktgruppenco de
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	C212	Waren-/		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Leistungsnummer, Identifikation				
Seriennummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN Seriennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Segmentstatus: Muss für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: `PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'`
 Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
94	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29		
	PIA	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Chargen Nummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB Chargennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Zolltarifnummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	HS Zolltarifsystem
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Aktionsartikel (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						seinem Agenten
Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können. Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
95	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22			
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
	QTY	R	1	Menge			
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	45E Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code)
Mengenangabe Inhalt Display(s)		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil
Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
96	CNT	O	1		Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M	*	2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
Kontrollwert	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
97	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment Muss hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es Muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+95+ME000001' Die Nachricht enthält 46 Segmente</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
98	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.

Verwendete Codes

0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

Verwendete Codes

0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN008	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
RECADV	Wareneingangsmeldung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Wareneingangsmeldung. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp erfüllt die Geschäftsanforderung zur Meldung von Wareneingängen. Er berichtet über den physischen Wareneingang. Die Nachricht erlaubt es, über Abweichungen bei Produkten, Mengen, Bedingungen, Verpackungen, usw. zu berichten.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
632	Wareneingangsmeldung Dokument/Nachricht, das/die den Erhalt von Gütern bestätigt und zusätzlich Empfangsbedingungen enthalten kann. GS1 Beschreibung: Die Nachricht erfüllt die Geschäftsanforderungen zur Meldung von Wareneingängen oder zur Benachrichtigung über Abweichungen zwischen gelieferten oder bestellten/ vorausgeplanten Gütern.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

Verwendete Codes

23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1-Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1-Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1-Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1-Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1-Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1-Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1-Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1-Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1-Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1-Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1-Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1-Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.

Verwendete Codes

OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1-Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS Empfehlung für Standard Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1-Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1-Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1-Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1-Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1-Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1-Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1-Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1-Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1-Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1-Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1-Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.

Verwendete Codes

X16	<p>Nesting: Richtung (GS1-Code)</p> <p>Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden</p>
X17	<p>Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Code)</p> <p>Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind</p>
X18	<p>Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern</p>
X19	<p>Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.</p>
X20	<p>Artikel kann einfach demontiert werden (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.</p>
X21	<p>Harte Kunststoffverpackung (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist</p>
X22	<p>Artikel ist ROHS konform? (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist</p>
X23	<p>Artikel ist Restmüll (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann</p>
X24	<p>Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.</p>
X25	<p>Artikel enthält kurzketzig gechlortes Paraffin (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzketzig gechlorten Paraffine enthält</p>
X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1-Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>

Verwendete Codes

X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1-Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1-Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1-Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1-Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1-Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1-Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1-Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1-Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1-Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1-Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1-Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1-Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1-Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1-Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.

Verwendete Codes

X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1-Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1-Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1-Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1-Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1-Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1-Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1-Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1-Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1-Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IRN	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1-Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert.

Verwendete Codes

LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
UC	Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
XA	Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
EID	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID)
FID	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID)
TAU	Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI)
TUU	Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.

Verwendete Codes

178	Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
369	Handhabungsdatum/zeit, erwartet Datum/Zeit an dem die Erledigung einer Aktion erwartet wird.
706	Erstellungsdatum/-zeit einer Datei Datum und/oder Zeit einer Dateianlage.
773	Handhabungs-Endedatum/zeit, erwartet Erwartetes Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.
774	Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.

Verwendete Codes

203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1-Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.

Verwendete Codes

IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).

Verwendete Codes

9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.

Verwendete Codes

91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband österreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.

Verwendete Codes

286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1-Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1-Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1-Code)

Verwendete Codes

X5	IT, Ufficio IVA (GS1-Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1-Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist.

Verwendete Codes

CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1-Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1-Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.

Verwendete Codes

NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
DE	Deutschland
4221	Abweichungsart, Code Code für die Abweichungsart.
AA	Artikel nicht mehr im Sortiment des Großhändlers Großhändler bietet das bestellte Produkt nicht mehr an.
AB	Artikel wird nicht mehr produziert Der bestellte Artikel wurde ausgelistet und wird nicht mehr weiterproduziert.

Verwendete Codes

AC	Zu viel geliefert Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt.
AD	Artikel nicht lieferbar durch den Hersteller Der Artikel ist im Lager des Herstellers nicht verfügbar.
AE	Geliefert, aber nicht angekündigt Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert.
AF	Ware beschädigt geliefert Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert.
AG	Zu spät geliefert Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben.
AH	Nächstgrößere verpackungsmenge Die bestellte Position wurde oder wird so gepackt, dass sie der nächstgrößeren Verpackungsmenge entspricht. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
AS	Jetzt verfügbar - geplante Auslieferung (Datum) Das Material ist für die Sendung verfügbar und ist vereinbarungsgemäß für den Versand/die Lieferung zu einem späteren Datum vorgesehen. GS1 Beschreibung: Nachlieferprodukt (bestelltes und nicht planmäßig geliefertes Produkt, aber vom Käufer zu einem späteren Zeitpunkt erwartet wird) ist nun verfügbar und es ist geplant, es an einem bestimmten Datum zu liefern.
BK	"Back ordered" aus vorheriger Bestellung Eine Bestellung wird ausgeführt, da kein Material verfügbar ist, um die Anforderung zu erfüllen
BP	Teillieferung - Nachlieferung folgt Ein Teil der früheren Bestellung wurde offen gehalten, weil nicht genug Material zur Erfüllung der Anforderung vorhanden war. GS1 Beschreibung: Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert.
CC	Komplettlieferung Die gelieferte Menge erfüllte die Bestellmenge. GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig.
CE	Lieferung beinhaltet zusätzliche Ware, um Preisnachlaß auszunutzen Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge, um Staffelpreise nutzen zu können. GS1 Beschreibung: Zur bestellten wurde eine zusätzliche Menge hinzugefügt, um spezielle Abzüge in Anspruch zu nehmen.

Verwendete Codes

CK	Von vorheriger Bestellung storniert Von vorheriger Bestellung storniert
CM	Komplettlieferung mit Zusatzmenge Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge. GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig und enthält eine zusätzliche Menge.
CN	Nächster Frachtführer, PVE - (Datum) Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Position wird mit dem nächsten verfügbaren oder geplanten Frachtführer nachgeliefert.
CP	Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung Die gelieferte Menge unterschreitet die Bestellmenge, ohne dass ein Plan für die Differenzmenge besteht. GS1 Beschreibung: Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.
CS	Lieferung vollständig mit Ersatzartikeln Menge und versandte Produkte - weil nicht der Originalbestellung entsprechend - sind komplett und erfüllen die Erwartungen. GS1 Beschreibung: Sendung ist eine Komplettlieferung. Eine oder mehrere Position(en) der Bestellung wurden durch andere Artikel ersetzt.
IC	Position storniert Das vorher bestellte Material wird nicht länger benötigt. GS1 Beschreibung: Die Position wurde vom Käufer oder Lieferant aus der Bestellung gestrichen.
IS	Position stellt Ersatz für Originalbestellung dar Versandte Mengen und Produkte entsprechen den Erwartungen. GS1 Beschreibung: Die Position ersetzt eine andere, ursprünglich bestellte Position.
OS	Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar Position ist wegen Streik oder unvorhersehbarem Ereignis nicht verfügbar.
OW	Artikel nicht lieferbar durch den Großhändler Position ist am Vertriebspunkt nicht verfügbar.
PO	Bestellanfrage - nur nicht versandte Artikel
PP	Bestellanfrage - spezifische Artikel Die Antwort enthält Informationen bezüglich einer eindeutigen Untergruppe der Gesamtliste von Artikeln, zu denen der Vertragsinitiator Informationen angefordert hatte.
PS	In Bearbeitung - Versand geplant (Datum) Dieser Betrag wird in Erwartung einer möglichen Versandgenehmigung hergestellt.

Verwendete Codes

RA	<p>Artikel rationiert</p> <p>Das Produkt ist wegen begrenzter Verfügbarkeit rationiert.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der bestellte Artikel wurde rationiert, die Bestellmenge übersteigt die rationierte Menge.</p>
TW	<p>Artikel vorläufig nicht im Sortiment des Großhändlers</p> <p>Das Produkt ist zur Zeit am Vertriebsort nicht verfügbar.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Artikel wurde vorübergehend aus dem Sortiment des Großhändlers gestrichen.</p>
US	<p>Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge</p> <p>Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.</p>
UT	<p>Verpacken zur nächstniedrigeren kompl. logistischen Menge</p> <p>Verpacken zur nächstniedrigeren kompletten logistischen Packmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstniedrigeren kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.</p>
4233	<p>Markierungsanweisungen, Code</p> <p>Code für Markierungsanweisungen.</p>
1	<p>Lieferanten Firmenname nicht aufbringen</p> <p>Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein.</p>
2	<p>Kunden Firmenname aufbringen</p> <p>Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein.</p>
3	<p>Referenz des Kunden aufbringen</p> <p>Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein.</p>
4	<p>Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen</p> <p>Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.</p>
5	<p>Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen</p> <p>Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.</p>
6	<p>Verpackungsmaße aufbringen</p> <p>Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein.</p>
7	<p>Nettogewicht aufbringen</p> <p>Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein.</p>
8	<p>Bruttogewicht aufbringen</p> <p>Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein.</p>

Verwendete Codes

9	Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein.
10	Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein.
11	Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein.
12	Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein.
13	Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein.
14	Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein.
15	Lieferantennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantennummer markiert sein.
16	Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.
17	Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben.
18	Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben.
19	Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben.
20	Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben.
30	Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert.
32	Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein.
33	Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein.
34	Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist.

Verwendete Codes

35	Ausgezeichnet mit Seriennummer Hinweis, dass die Seriennummer des Produkts auf einer Verpackung angegeben wurde.
38	Ausgezeichnet mit Preis Hinweis, dass der Preis auf einer Verpackung angegeben wurde
39	Ausgezeichnet mit SSCC Hinweis, dass eine SSCC auf einer Verpackung angegeben wurde
40	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum Hinweis, dass das erste Einfrierdatum auf der Verpackung angegeben wurde.
41	Ausgezeichnet mit Chargennummer Hinweis, dass das eine Chargennummer auf der Verpackung angegeben wurde.
42	Ausgezeichnet mit Produktionsdatum Angabe, dass das Produktionsdatum auf einem Paket markiert wurde.
43	Ausgezeichnet mit Verfalldatum Hinweis, dass das Verfalldatum auf einer Verpackung angegeben wurde.
44	Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einer Packung angegeben wurde.
45	Ausgezeichnet mit Nettogewicht Hinweis, dass das Nettogewicht auf einer Verpackung angegeben wurde.
46	Ausgezeichnet mit Verpackungsdatum Hinweis, dass das Verpackungsdatum auf einer Verpackung angegeben wurde.
47	Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier Hinweis, dass der GS1 Global Returnable Asset Identifier (GRAI) auf dem Paket markiert wurde.
48	Ausgezeichnet mit Grußnachricht Zeigt an, dass das Paket mit einer Grußnachricht markiert wurde.
49	Ausgezeichnet mit Preis pro Maßeinheit Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert
31E	Auszeichnen mit Preis (GS1-Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß.
32E	Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1-Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC), auf einem Packstück angebracht ist.

Verwendete Codes

34E	Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1-Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.
35E	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist.
36E	Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist.
37E	Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
38E	Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
39E	Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
40E	Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1-Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist.
41E	Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1-Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1-Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1-Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks.
X26	Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1-Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist.
X27	Ausgezeichnet mit Grußnachricht (GS1 Temporär Code) Das Paket sollte mit einer Grußnachricht versehen sein GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
X28	GINC (GS1 Temporär Code) Global Identification Number for Consignment
X29	GSIN (GS1 Temporär Code) Global Shipment Identification Number
X3	Ausgezeichnet mit Verwendungsdatum (GS1 Temporär Code) Hinweis, dass das Verwendungsdatum auf einem Paket angegeben wurde.
4295	Änderungsgrund, Code Code für den Änderungsgrund.

Verwendete Codes

AA	Mitgliedseigenschaft geändert Die Eigenschaft eines Gruppenmitgliedes hat sich geändert.
AC	Mitglieds-kategorie geändert Die Mitglieds- oder Vergünstigungskategorie hat sich geändert.
AJT	Korrektur (GS1-Code) Code, der darauf hinweist, daß eine Korrektur stattgefunden hat.
AQ	Alternative Menge und Mengeneinheit Änderung wegen alternativer Menge und Mengeneinheit. GS1 Beschreibung: Code, der auf eine alternative Menge und Maßeinheit als vereinbart hinweist.
AR	Artikel für ein spezielles Unternehmen nicht verfügbar Artikel ist normalerweise Teil des Standardsortiments des Lieferanten, aber für einen bestimmten Käufer aus wirtschaftlichen oder rechtlichen Gründen nicht verfügbar.
ARP	Artikel zur Veröffentlichung (GS1-Code) Der Artikel soll veröffentlicht werden.
AS	Artikel nicht im Sortiment Artikel, normalerweise Teil des Standardsortiments, aber derzeit nicht verfügbar.
AT	Position nicht bestellt Code gibt an, daß die Position oder das Produkt nicht bestellt wurde.
AU	Keine Lieferung wegen ausstehender Zahlungen Auslieferung des Artikels wurde gestoppt, da bereits getätigte Lieferungen noch nicht bezahlt wurden.
AUE	Unbekannte Artikelnummer (GS1-Code) Identifikationscode der Position (GTIN) unbekannt.
AV	Nicht mehr im Bestand Das Produkt ist nicht im Bestand.
AY	Andere Verkaufsstelle Verkauft in einer anderen Verkaufsstelle. GS1 Beschreibung: Der Grund für einen Preisunterschied ist eine unterschiedliche Verkaufsstelle und ein unterschiedlicher Typ von Verkaufsstellen, z.B. Duty free shop/ Verkaufsstelle für verzollte Ware.
BA	Beschädigte Waren CA-Änderung aufgrund beschädigter Waren.
BB	Technische Mängel der Transportmittel Die Transportmittel hatten technische Mängel, z.B. Transportmittel konnten nicht abgeladen werden oder haben nicht den hygienischen Anforderungen entsprochen.

Verwendete Codes

BC	Technische Mängel der Ladungsträger Die Ladungsträger hatten technische Mängel, z.B. Ladungsträger waren beschädigt, falsch oder nicht rückgabefähig.
BE	Technische Mängel der Waren Die Waren hatten technische Mängel, z.B. Instabilität, Überhang, Transportsperre, Markierung.
BF	Verderb von Lebensmitteln Die empfangenen Güter waren verdorben. Lebensmittel sind nicht mehr essbar oder gar gesundheitsschädlich.
BG	Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs Die empfangenen Güter (Verbrauchereinheiten) haben eine andere Größe (Kaliber, Handelsklasse) oder ein anderes Gewicht als die bestellten Waren. Die Abweichung liegt außerhalb der vereinbarten Toleranz.
BH	Unterschiede bei Chargennummern Die auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Chargennummer unterscheidet sich von der Chargennummer in der Nachricht Liefermeldung (DESADV).
BI	Unterschiede beim Mindesthaltbarkeitsdatum Das auf dem erhaltenen Produkt angebrachte Mindesthaltbarkeitsdatum unterscheidet sich von dem MHD in der Nachricht Liefermeldung (DESADV).
BJ	Artikelidentifikationscode unbekannt. Der Artikelidentifikationscode ist unbekannt.
BK	Barcode nicht lesbar Barcode ist von einem Barcode-Scanner nicht lesbar.
BL	Ersatzartikel Code, der den Artikel oder das Produkt angibt, ist ein Ersatz für den ursprünglich bestellten Artikel oder das Produkt.
BM	MHD / Ablaufdatum nicht akzeptiert Code, der angibt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) und / oder Höchsthaltbarkeitsdatum (z. B. Ablaufdatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist.
BN	Temperatur zu hoch / zu niedrig Die Temperatur ist oder war außerhalb des vereinbarten Bereichs.
BN_OLD	Barcode unlesbar (GS1-Code) Barcode ist aus verschiedenen Gründen (z.B. schlechte Druckqualität) von einem Scanner nicht lesbar.
BO	Nicht avisiert Lieferung oder Waren wurden ohne vorherige Benachrichtigung über die Lieferung geliefert.
BP	Unterlieferung Die Menge der Waren ist kleiner als avisiert

Verwendete Codes

BR	Zurückgezogen Der Artikel wurde zurückgezogen
BS	SSCC unterschiedlich Die logistische Einheit wird durch einen andere SSCC identifiziert als der in der Lieferavisierung angegeben.
BT	SSCC fehlt Der SSCC für die logistische Einheit fehlt.
BU	MHD unterschiedlich Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen ab.
BV	Gewicht unterschiedlich Es wurde mehr oder weniger Gewicht erhalten als in der Versandmeldung angegeben.
BW	Menge unterschiedlich Es wurden mehr oder weniger Einheiten empfangen als in der Versandmeldung angegeben.
BX	Lieferung zu spät Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt.
IS	Artikel stellt einen Ersatz für die Originalbestellung dar (GS1-Code) Code gibt an, daß die Position oder das Produkt ein Ersatz für das ursprünglich bestellte Produkt darstellt.
PC	Packdifferenz Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Verpackung des Produktes wurde geändert.
PE	Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1-Code) Code gibt an, daß das minimale Haltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) oder maximale Haltbarkeitsdatum (z. B. Verfalldatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist.
PS	Geänderte Produkt-/Dienstleistungskennung Die Identifikation des Produktes oder der Dienstleistung wurde geändert.
QT	Preisreduktion durch Mengenerhöhung Das Preis-/Mengenverhältnis hat sich geändert. GS1 Beschreibung: Lieferung von zusätzlichen Mengen, um spezielle Rabattkonditionen zu erreichen.
UM	Abweichung von der Maßeinheit Änderung aufgrund einer Differenz in der Maßeinheit. GS1 Beschreibung: Die Maßeinheit des gelieferten Produkts weicht von der Maßeinheit des bestellten Produkts ab.

Verwendete Codes

WQ	Überlieferung Eine Versandmenge, die größer als die bestellte oder in Rechnung gestellte Menge ist.
WR	Vorübergehend nicht verfügbar Das Produkt ist zur Zeit nicht verfügbar.
WT	Ausgeschlossen von der Werbeaktion Das Produkt ist nicht in der Werbeaktion eingeschlossen.
WU	Vereinbarte Abnahmemenge überschritten Die vereinbarte Abnahmemenge wurde überschritten.
WV	Vereinbarte Abnahmemenge nicht bestellt Die vereinbarte Abnahmemenge wurde nicht bestellt.
X29	Staatlicher Preisaufschlag (GS1-Code) Der Grund für einen Preisaufschlag ist einer Staatlichen Aktion zuzuschreiben.
X32	Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1-Code) Die Temperatur, mit der die Waren ankamen, liegt ausserhalb des vereinbarten Bereichs.
X33	Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1-Code) Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert.
X34	Vermisst (GS1-Code) Die empfangene Menge ist kleiner als angekündigt.
X35	Artikel zurückgezogen (GS1-Code) Der Artikel wurde zurückgezogen.
X36	MHD ausserhalb des Zeitrahmens (GS1-Code) Die Waren haben ein Mindesthaltbarkeitsdatum, welches ausserhalb des Zeitrahmens liegt.
X37	Falsche SSCC (GS1 Temporär Code) Die logistische Einheit wird von einer anderen SSCC als der in der Versandmeldung angegebenen identifiziert. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BS.
X38	Fehlende SSCC (GS1 Temporär Code) Der logistischen Einheit fehlt die SSCC. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BT.
X39	Falsches MHD (GS1 Temporär Code) Das Mindesthaltbarkeitsdatum weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BU.

Verwendete Codes

X40	Falsches Ablaufdatum (GS1 Temporär Code) Das Ablaufdatum (n) weicht von dem in der Versandanzeige angegebenen Datum ab. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BI.
X41	Abweichung Gewicht (GS1 Temporär Code) Mehr oder weniger Gewicht wurde erhalten als erwartet in Bezug auf was in der Versandempfehlung angekündigt wurde. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BV.
X42	Überlieferung (GS1 Temporär Code) In einer Lieferung wurde eine Überschussmenge von Waren empfangen, was im Versandhinweis erwartet wurde. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert WQ.
X43	Zu spät geliefert (GS1 Temporär Code) Geliefert, aber zu einem späteren Zeitpunkt als das Lieferdatum zu den vereinbarten Bedingungen oder in der vorhergehenden Nachricht festgelegt. GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BX.
X44	GS1-Barcode-Etikett fehlt (GS1 Temporär Code) Das GS1-Barcode-Etikett fehlt
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
5495	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
1	Diskrete Menge Individuell einzeln ausgeprägte Menge.
3	Aufgelaufene Menge Angewachsene Menge.

Verwendete Codes

11	Teilmenge Teil der Gesamtmenge.
12	Ausgelieferte Menge Menge, die durch den Verkäufer geliefert wurde.
17	Vorrätige Menge Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind. GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware.
18	Vorherige Menge Menge, auf die vorher referenziert wurde.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
23	Aktive Inhaltsstoffe Menge besteht zu 100% aus aktiven Inhaltsstoffen.
26	Werbeaktionsmenge Eine Menge, die mit einer Werbeaktion in Zusammenhang steht.
27	Vor Versand zurückhalten Erhaltene Menge von Waren, die nicht in der aktuellen Form transportiert werden können.
28	Menge Militärverkauf Menge an Gütern und Dienstleistungen, die an eine militärische Organisation verkauft wurde.
29	Verkauf an Ort und Stelle Verkauf von Gütern in Restaurants und Bars.
30	Kein direkter Verkauf Verkauf von Gütern direkt an ein Geschäft/Lager.
40	Normale Lieferung Menge, die normalerweise vom Verkäufer geliefert wird.
42	Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.

Verwendete Codes

48	Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde.
52	Menge pro Packung Menge in jeder Packung. GS1 Beschreibung: Die enthaltene Menge in der gerade identifizierten Packung.
53	Kleinste Bestellmenge Kleinste Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die kleinste Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
54	Größte Bestellmenge Größte Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die größte Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
57	Menge unterwegs Eine Menge, die sich auf dem Weg befindet.
58	Zurückgezogene Menge Menge, die aus einer Lokation zurückgezogen wurde.
59	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit Anzahl Einheiten zum Verkauf an Endverbraucher in einer Handelseinheit. GS1 Beschreibung: Die Anzahl der Verbrauchereinheiten (Packungsgröße eines Produkts, das als Einheit den Point of Sale passiert und zwischen den Geschäftspartnern vereinbart wurde) in einer Handelseinheit, die bestellt, geliefert und verrechnet wird.
60	Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge.
61	Retourmenge Zurückgeführte Warenmenge.
65	Zerstörte Menge Vernichtete Warenmenge. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts, die aufgrund von Beschädigungen oder Verderb vernichtet wird/wurde.
66	Vereinbarte Menge Menge, zu der sich ein Partner verpflichtet hat.
73	Ausstehende Menge Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge.
74	Letzte aufsummierte Menge Summierte Menge nach der kompletten Lieferung aller geplanten Mengen des Produkts.

Verwendete Codes

79	Zuvor aufsummierte Menge Summierte Menge vor der aktuellen Bestellung.
81	Zusätzliche ungeplante Menge Ungeplante zusätzliche Menge.
83	Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts für Nachlieferzwecke.
89	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen Warenmenge, für die die Qualitätskontrolle zur Zeit noch nicht abgeschlossen ist.
92	Endliefermenge Menge einer Endlieferung zu einer bestimmten Bestellung.
96	Bei Qualitätskontrolle durchgefallen Warenmenge, die bei Qualitätskontrollen durchgefallen ist
97	Mindestbestand Minimale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
98	Maximalbestand Maximale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
99	Veranschlagte Menge Veranschlagte Menge. GS1 Beschreibung: Geschätzte Lagermenge .
100	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
101	Zuschlagspflichtiges Bruttogewicht Das Bruttogewicht, auf dem Zuschläge basieren.
109	Zuschlagspflichtiges Volumen Das Volumen, auf dem Zuschläge basieren.
110	Zuschlagspflichtige Kubikmaße Die Kubikmaße, auf denen Zuschläge basieren.
113	Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll.
119	Zu wenig geliefert Anzeige, daß ein Teil der Sendung nicht gesendet wurde.

Verwendete Codes

121	Zu viel geliefert Anzeige, daß mehr Waren geliefert wurden, als vertraglich festgelegt wurde. GS1 Beschreibung: Die zu viel gelieferte Menge ist die Differenz zwischen gelieferter und vertraglich zur Lieferung vereinbarter Menge.
124	Beschädigte Waren Warenmenge, die beim Transport derart an Wert verloren hat, daß sie nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck verwendet werden kann.
128	Verladene Menge Menge von Gütern, die auf einem Transportmittel verladen wurden.
129	Einheiten pro Einheitenpreis Anzahl von Einheiten per Einheitenpreis.
130	Abschlag Menge, die für Abschläge zum Tragen kommt.
131	Liefermenge Menge, die der Käufer zur Lieferung angefordert hat.
135	Geplante Menge für einen Zeitraum Menge, die für diese Periode geplant wurde.
145	Aktueller Lagerbestand Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht.
146	Muster- oder Zielbestand Lagermenge, welche unbeschädigt und für den Gebrauch vorrätig, erwartet oder geplant ist.
152	Konsignationsbestand Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet.
153	Statistische Verkaufsmenge Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde.
156	Bestandsbewegungsmenge Gibt die Menge einer Bestandsbewegung an.
157	Anfangsbestand Gibt die Menge eines Lageranfangsbestands an.
158	Endbestand Gibt die Menge eines Lagerendbestands an.
164	Festgelegte Losgröße für Lieferzwecke Menge der referenzierten Position, die eine festgelegte Losgröße für Lieferzwecke darstellt .

Verwendete Codes

170	Zugewiesene Menge Menge der referenzierten Position, die vom verfügbaren Lagerbestand zur Lieferung zugewiesen wurde.
191	Bestandskorrekturmenge Eine Berichtigung zur Bestandsmenge.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
193	Naturalrabatt enthalten Menge enthalten, für die nicht gezahlt werden muss. GS1 Beschreibung: Naturalrabatt enthalten.
194	Erhalten und akzeptiert Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten und akzeptiert wurde.
195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher an den entsprechenden Partner zurückgesandt wird.
196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher vernichtet wird.
197	Bestellbestand Menge, ab der nachbestellt werden muß, um das Lager wieder aufzufüllen
198	Menge unterwegs Menge, die gegenwärtig transportiert wird. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
199	Bestandsentnahmemenge Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde.
200	Keine Freimenge enthalten Freie Menge, die nicht in der bestellten Menge enthalten ist.
205	Anzahl je Bündel Die Anzahl der Magazine oder Zeitungen, die zusammen mit dem Rücken in abwechselnder Richtung in einem Bündel angeordnet sind.
209	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
210	Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde. GS1 Beschreibung: Menge des Produktes, dass der Kunde an den Verkaufsort zurück bringt.

Verwendete Codes

211	Ausser Kraft setzen der Wiederauffüllmenge Menge, die die normale Wiederauffüllkalkulation ausser Kraft setzt, aber nicht mit der Absicht, die Kalkulationsparameter dauerhaft zu verändern.
212	Verkaufte Menge, netto Nettoverkaufsmenge, die zurückgegebene, verkaufsfähige Bestände und andere Berichtigungen enthält.
217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
243	Reservierte Menge für direkte Kundenanlieferung Menge von Produkten, die für die Direktanlieferung an den Kunden reserviert ist.
244	Reservierte Menge für den Einzelhandelsverkauf Menge von Produkten, die für den Verkauf im Einzelhandel reserviert ist.
246	Rücksendungs-Ersatzmenge Eine Warenmenge, die als Ersatz für ein zurückgesendetes Produkt ausgegeben wird.
247	Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge Eine Vorhersage einer zusätzlichen Menge, die während eines Verkaufsförderungszeitraums verkauft werden wird.
248	Reservierte Menge Menge, die für besondere Zwecke reserviert ist.
249	Angezeigte Menge nicht zum Verkauf verfügbar Eine Warenmenge, die in einer Einzelhandelsfiliale ausgestellt wird, aber nicht zum Verkauf verfügbar ist.
250	Inventurdifferenz Die Differenz, die zwischen theoretischem und physischem Bestand ermittelt wurde.
251	Wachsende Bestellmenge Der Mengenzuwachs, bei dem die Bestellung ausgelöst wird.
252	Menge, die vor Versand zu behandeln ist Eine Warenmenge, die vor der Auslieferung zu behandeln ist.
253	Quarantänemenge Eine Warenmenge, die zu Quarantänezwecken in einem begrenzten Raum gehalten wird.
255	Menge nicht für die Auslieferung verfügbar Eine Warenmenge, die nicht zur Auslieferung verfügbar ist.
256	Menge wartet auf Auslieferung Warenmenge, die auf die Auslieferung wartet.

Verwendete Codes

257	Physische Bestandsmenge Eine Warenmenge, die im physischen Bestand gehalten wird.
258	Menge beim Logistikdienstleister Warenmenge unter der Kontrolle eines Logistikdienstleisters.
264	Menge von Ladehilfsmitteln Zählung der Menge an Ausrüstungsgegenständen.
266	Unverkaufte Menge beim Großhändler Unverkaufte Menge, die der Großhandel bereithält.
267	Menge auf dem Lieferfahrzeug Warenmenge, die das Lieferfahrzeug bereithält.
268	Menge in der Einzelhandelsfiliale Menge, die im Einzelhandelsoutlet vorhanden ist.
269	Abgelehnte Rückgabemenge Eine Rückgabemenge, die abgelehnt wurde.
392	Vom Lieferanten geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
393	Vom Lieferanten geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
394	Vom Kunden geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
395	Vom Kunden geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
396	Vorherige Zählerablesung durch den Lieferanten Eine vorherige Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.
397	Letzte Zählerablesung durch den Lieferanten Letzte Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.
399	Dateigröße vor der Komprimierung Die Größe einer Datei vor der Komprimierung.
400	Dateigröße nach Komprimierung Die Größe einer Datei nach der Komprimierung.
426	Produktionsanforderungen Erforderliche Menge zur Erfüllung von Produktionsanforderungen.
440	Anzahl von Incentive Einheiten Anzahl von Incentive Einheiten, die zu einem Incentive Programm zugeordnet sind.
444	Zurück ans Lager Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde.

Verwendete Codes

445	Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.
447	Zwischen Verkaufsstellen bewegte Menge
452	Auf dem Weg zum Lager Eine Menge von Produkten, die auf dem Weg zu einem Lagerhaus sind.
453	Auf dem Weg vom Lager Eine Menge von Produkten, die von einem Lagerhaus unterwegs sind.
454	Bestellt, aber nicht kommissioniert Eine Menge von Produkten, die bestellt wurde, aber noch nicht aus Lagerbeständen kommissioniert wurde.
455	Noch nicht bestellte Menge Die Menge, die noch nicht bestellt wurde.
457	Maximale Menge für Regal Maximale Anzahl von Einheiten eines Produkts, das in einem Regal platziert werden kann.
466	Angekündigt, aber nicht angekommen Waren werden vom Versender oder Lieferanten angekündigt, aber haben ihr Ziel noch nicht erreicht.
467	Erhalten, aber nicht verfügbar Waren wurden (an der Eingangsrampe) in Empfang genommen, aber sind noch nicht verfügbar.
468	Ware reserviert für Transshipment-Prozess Ware ist für einen Transshipment-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.
469	Ware reserviert für Cross Docking-Prozess Ware ist für einen Cross Docking-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.
471	Anzahl Packstücke für die SET-EAN Anzahl der Packstücke, die ein Set ausmachen.
472	Anzahl der kleinsten Einheiten pro Set Anzahl der individuellen Komponenten in einer Gruppierung von Waren, die zusammen als eine Handelseinheit verkauft werden.
473	Bestellgrößenfaktor Eine andere Spezifikation einer Handelseinheit als Brutto, Nettogewicht, oder Kubikmeter für eine Positionszeile oder eine Transaktion, wird benutzt für Bestellgrößen und Bepreisungszwecke.
474	Anzahl Artikelebenen Der Wert gibt die Anzahl einheitlicher Handelseinheiten auf der nächsten niedrigeren Ebene an, die in einer komplexen Handelseinheit enthalten sind.

Verwendete Codes

475	Vereinbarte maximale Abnahmemenge Die maximale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
476	Vereinbarte minimale Abnahmemenge Die minimale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
477	Kostenfreie Menge der nächst niedrigeren Handelseinheit Die numerische Menge (kosten)freier Artikel in einer kombinierten Packung. Die Maßeinheit der Freimenge auf der nächsten niedrigeren Ebene muss die Gleiche sein wie der Nettoinhalt der Handelseinheit.
503	Zu prüfende Menge Menge, die vom Partner geprüft und bestätigt werden muss.
504	Anzahl Waschladungen Anzahl der Waschladungen oder Waschmaschinenläufe pro Stück möglich.
505	Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet nicht werden müssen Bestandsmenge, die noch nicht in den Verantwortungsbereich der Partei fällt, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist.
506	Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet werden müssen Bestandsmenge unter der Verantwortung der Partei, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist.
507	Basis für Mengenrabatt Ein Code, der die Basis für eine freie Menge angibt, z. 1 Stück frei für je 12 gekauft, 12 ist die Basis.
508	Prognosemenge Eine Menge, die für Prognosezwecke verwendet wird.
509	Menge für Verkaufsbericht Eine Menge von Waren, die für Absatzprognosezwecke verwendet werden.
510	Mindestmenge für Rechnung Mindestmenge der Waren, die nach vereinbarten Bedingungen in Rechnung gestellt werden können.
511	Getestete Menge Anzahl der zu Testzwecken verwendeten Elemente.
512	Menge für Multi-Buy-Promotion Anzahl der Produkte, die gekauft werden müssen, um sich für eine Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren.
17E	Anzahl in untergeord. Gebindeform enthaltener Einheiten (GS1-Code) Die Anzahl von Einheiten, die in untergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebenen enthalten sind.

Verwendete Codes

19E	Ware unterwegs - nicht in Verantwortung des Lagerführers (GS1-Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und noch nicht unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
20E	Ware unterwegs - bereits in Verantwortung des Lagerführers (GS1-Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und schon unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
22E	Freimengenbasis (GS1-Code) Ein Code, der die Basis für eine freie Menge anzeigt, z.B. ein Freiexemplar je 12 bestellte, 12 ist die Basis.
26E	Prognosemenge (GS1-Code) Eine Menge für Prognosezwecke, die von der Verkaufsprognose abweicht, z. B. Produktionsplanung.
31E	Aktionslagerbestand (GS1-Code) Eine Lagermenge, die für Verkaufsförderungszwecke reserviert ist.
32E	Mengenerhöhung zur Konditionsverbesserung (GS1-Code) Zusätzliche Menge, die größer ist als die eigentlich bestellte und en gros zu günstigeren Konditionen geliefert wurde.
38E	Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1-Code) Eine Warenmenge, die zu Verkaufsprognosezwecke gebraucht wird.
39E	Minimale Fakturiermenge (GS1-Code) Minimalmenge, die nach den vereinbarten Konditionen fakturiert werden kann.
40E	Getestete Menge (GS1-Code) Menge eines Artikels, die zu Testzwecken gebraucht wird.
44E	Menge der Kombiwerbung (GS1-Code) Die Produktmenge, die in eine Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und die beschafft werden muß, um die Sonderkondition zu erreichen.
45E	Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind.
48E	Menge geblockt vom Eigentümer der Waren (GS1-Code) Eine Warenmenge, die von einer dritten Partei verwahrt wird und die gemäß den Anweisungen des Eigentümer gesperrt wurde. Diese Waren dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümer gebraucht werden.
61E	Verfügbar für die Auslieferung (GS1-Code) Menge von Gütern, die für die Auslieferung verfügbar ist. (Hinweis: Der Wert ergibt sich durch Summierung der Mengenangaben, die mit Codewert 145 und 256 gekennzeichnet sind.)

Verwendete Codes

62E	Umrechnungsfaktor (GS1-Code) Faktor, mit dem die gemessene Einheit multipliziert werden muß, um die tatsächlichen Einheiten zu berechnen.
63E	Höchstanzahl von Lieferungen (GS1-Code) Höchstanzahl von Lieferungen während einer Zeitspanne für eine spezielle Aktivität, z. B. Aktion.
71E	Für Auslieferung vorbereitete Menge (GS1-Code) Eine Menge, die für die Auslieferung vorbereitet ist.
72E	Durchschnittliche Anzahl Einheiten in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen (GS1-Code) Die durchschnittliche Anzahl in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen enthaltenen Einheiten.
75E	Optionale Menge (GS1-Code) Optionale Menge.
80E	Menge unter Zollverschluß (GS1-Code) Menge von Gütern unter Zollverschluß.
81E	Absetzmenge (GS1-Code) Menge eines Produkts, das sich setzen muß, bevor es verwendet werden kann.
82E	Ausstehende Promotionsmenge (GS1-Code) Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge von Promotionsware. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
83E	Promotionsmenge beim Lieferanten bestellt aber noch nicht erhalten (GS1-Code) Eine Menge von Promotionsware welche bestellt, aber noch nicht am Lieferort empfangen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
84E	Entnahme aus dem Promotionsbestand (GS1-Code) Eine Menge, die aus dem Promotionsbestand entnommen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
85E	Aufstockung des Promotionsbestands (GS1-Code) Eine Menge, die in den Promotionsbestand aufgenommen wurde.
86E	Fehlmenge Promotionsbestand (GS1-Code) Promotionsbestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
87E	Bestellte Promotionsmenge wartet auf Auslieferung (GS1-Code) Eine Promotionswarenmenge, die bestellt wurde, aber auf Auslieferung wartet.
88E	Reservierter Promotionsbestand (GS1-Code) Promotionsmenge im reservierten Bestand.

Verwendete Codes

89E	Zusätzlich geforderte Promotions- Nachfüllmenge (GS1-Code) Zunehmender Promotionsbedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
90E	Nachliefer-Promotionsmenge (GS1-Code) Die Promotionsmenge, die bestellt, aber nicht geliefert wurde.
91E	Bestellte Menge Promotionsware (GS1-Code) Bestellte Menge an Waren, die einer Promotion zugeordnet werden.
92E	Produzierte Menge (GS1-Code) Die Menge, die produziert wurde.
93E	Ausserordentlicher Verkauf (GS1-Code) Verkauf, der nicht in der Berechnung der Nachfüllmenge enthalten ist, z. B. Verkauf an Mitarbeiter, an Sportvereine, etc.
X11	Incentive Basiseinheit (GS1-Code) Die Basiseinheit wird verwendet für die Berechnung des Incentive Programms. (Anreiz)
X20	Vorläufig reservierte Menge (GS1-Code) Eine Lagermenge, die bis zu einer endgültigen Entscheidung vorläufig reserviert ist.
X22	Konsignationsbestand, verfügbar für Bestellung (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn sie bestellt wird.
X23	Konsignationsbestand, verfügbar bei Einigung (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn eine Einigung erreicht wird.
X24	Konsignationsbestand, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer zu einem geplanten Fälligkeitsdatum verfügbar gemacht wird.
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	group
11	outfit

Verwendete Codes

13	ration
14	shot
15	stick, military
20	twenty foot container
21	forty foot container
22	decilitre per gram
23	Gramm pro Kubikzentimeter
24	theoretical pound
25	Gramm pro Quadratzentimeter
27	theoretical ton
28	Kilogramm pro Quadratmeter
33	kilopascal square metre per gram
34	kilopascal per millimetre
35	millilitre per square centimetre second
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
38	ounce per square foot per 0,01inch
40	millilitre per second
41	millilitre per minute
56	sitas
57	mesh
58	net kilogram
59	Teile pro Million (ppm)
60	percent weight
61	part per billion (US)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
66	oersted
74	millipascal
76	gauss
77	milli-inch
78	kilogauss
80	pound per square inch absolute
81	henry

Verwendete Codes

84	kilopound-force per square inch
85	foot pound-force
87	pound per cubic foot
89	poise
91	stokes
1I	fixed rate
2A	radian per second
2B	radian per second squared
2C	roentgen
2G	volt AC
2H	volt DC
2I	British thermal unit (international table) per hour
2J	cubic centimetre per second
2K	cubic foot per hour
2L	cubic foot per minute
2M	centimetre per second
2N	Dezibel
2P	kilobyte
2Q	kilobecquerel
2R	kilocurie
2U	megagram
2X	Meter pro Minute
2Y	milliroentgen
2Z	millivolt
3B	megajoule
3C	manmonth
4C	centistokes
4G	microlitre
4H	micrometre (micron)
4K	Milliampere
4L	Megabyte
4M	milligram per hour
4N	megabecquerel

Verwendete Codes

4O	Microfarad
4P	Newtonmeter
4Q	ounce inch
4R	ounce foot
4T	picofarad
4U	pound per hour
4W	ton (US) per hour
4X	kilolitre per hour
5A	barrel (US) per minute
5B	batch
5E	MMSCF/day
5J	hydraulic horse power
A1	15 °C calorie
A10	ampere square metre per joule second
A11	angstrom
A12	astronomical unit
A13	attojoule
A14	barn
A15	barn per electronvolt
A16	barn per steradian electronvolt
A17	barn per steradian
A18	becquerel per kilogram
A19	becquerel per cubic metre
A2	ampere per centimetre
A20	British thermal unit (international table) per second square foot degree Rankine
A21	British thermal unit (international table) per pound degree Rankine
A22	British thermal unit (international table) per second foot degree Rankine
A23	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Rankine
A24	candela per square metre
A25	Pferdestärken (PS)
A26	coulomb metre
A27	coulomb metre squared per volt
A28	coulomb per cubic centimetre

Verwendete Codes

A29	coulomb per cubic metre
A3	ampere per millimetre
A30	coulomb per cubic millimetre
A31	coulomb per kilogram second
A32	coulomb per mole
A33	coulomb per square centimetre
A34	coulomb per square metre
A35	coulomb per square millimetre
A36	cubic centimetre per mole
A37	cubic decimetre per mole
A38	cubic metre per coulomb
A39	cubic metre per kilogram
A4	ampere per square centimetre
A40	cubic metre per mole
A41	ampere per square metre
A42	curie per kilogram
A43	deadweight tonnage
A44	decalitre
A45	decametre
A47	decitex
A48	degree Rankine
A49	denier
A5	ampere square metre
A50	dyne second per cubic centimetre
A51	dyne second per centimetre
A52	dyne second per centimetre to the fifth power
A53	electronvolt
A54	electronvolt per metre
A55	electronvolt square metre
A56	electronvolt square metre per kilogram
A57	erg
A58	erg per centimetre
A59	8-part cloud cover

Verwendete Codes

A6	ampere per square metre kelvin squared
A60	erg per cubic centimetre
A61	erg per gram
A62	erg per gram second
A63	erg per second
A64	erg per second square centimetre
A65	erg per square centimetre second
A66	erg square centimetre
A67	erg square centimetre per gram
A68	exajoule
A69	farad per metre
A7	ampere per square millimetre
A70	femtojoule
A71	femtometre
A73	foot per second squared
A74	foot pound-force per second
A75	freight ton
A76	gal
A77	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of displacement
A78	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric current
A79	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric charge
A8	ampere second
A80	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric field strength
A81	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric polarization
A82	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric potential
A83	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of magnetization
A84	gigacoulomb per cubic metre
A85	gigaelectronvolt
A86	Gigahertz
A87	gigaohm
A88	gigaohm metre
A89	gigapascal
A9	rate

Verwendete Codes

A90	gigawatt
A91	gon
A93	gram per cubic metre
A94	gram per mole
A95	gray
A96	gray per second
A97	hectopascal
A98	henry per metre
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
AA	ball
AB	bulk pack
ACR	Morgen
ACT	activity
AD	Byte
AE	ampere per metre
AH	additional minute
AI	average minute per call
AK	fathom
AL	access line
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
ANN	Jahr
APZ	troy ounce or apothecary ounce
AQ	anti-hemophilic factor (AHF) unit
ARE	are
AS	assortment
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
ATM	standard atmosphere
ATT	technical atmosphere
AWG	american wire gauge
AY	assembly

Verwendete Codes

AZ	British thermal unit (international table) per pound
B1	barrel (US) per day
B10	bit per second
B11	joule per kilogram kelvin
B12	joule per metre
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B14	joule per metre to the fourth power
B15	joule per mole
B16	joule per mole kelvin
B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
B18	joule second
B19	digit
B20	joule square metre per kilogram
B21	kelvin per watt
B22	kiloampere
B23	kiloampere per square metre
B24	kiloampere per metre
B25	kilobecquerel per kilogram
B26	kilocoulomb
B27	kilocoulomb per cubic metre
B28	kilocoulomb per square metre
B29	kiloelectronvolt
B3	batting pound
B30	gibibit
B31	kilogram metre per second
B32	kilogram metre squared
B33	kilogram metre squared per second
B34	kilogram per cubic decimetre
B35	kilogram per litre
B36	calorie (thermochemical) per gram
B37	kilogram-force

Verwendete Codes

B38	kilogram-force metre
B39	kilogram-force metre per second
B4	barrel, imperial
B40	kilogram-force per square metre
B41	kilojoule per kelvin
B42	kilojoule per kilogram
B43	kilojoule per kilogram kelvin
B44	kilojoule per mole
B45	kilomole
B46	kilomole per cubic metre
B47	kilonewton
B48	kilonewton metre
B49	kiloohm
B50	kiloohm metre
B51	kilopond
B52	kilosecond
B53	kilosiemens
B54	kilosiemens per metre
B55	kilovolt per metre
B56	kiloweber per metre
B57	light year
B58	litre per mole
B59	lumen hour
B60	lumen per square metre
B61	lumen per watt
B62	lumen second
B63	lux hour
B64	lux second
B65	maxwell
B66	megaampere per square metre
B67	megabecquerel per kilogram
B68	gigabit
B69	megacoulomb per cubic metre

Verwendete Codes

B7	cycle
B70	megacoulomb per square metre
B71	megaelectronvolt
B72	megagram per cubic metre
B73	meganewton
B74	meganewton metre
B75	megaohm
B76	megaohm metre
B77	megasiemens per metre
B78	megavolt
B79	megavolt per metre
B8	joule per cubic metre
B80	gigabit per second
B81	reciprocal metre squared reciprocal second
B82	inch per linear foot
B83	metre to the fourth power
B84	microampere
B85	microbar
B86	microcoulomb
B87	microcoulomb per cubic metre
B88	microcoulomb per square metre
B89	microfarad per metre
B90	microhenry
B91	microhenry per metre
B92	micronewton
B93	micronewton metre
B94	microohm
B95	microohm metre
B96	micropascal
B97	microradian
B98	microsecond
B99	microsiemens
BAR	Bar

Verwendete Codes

BB	base box
BFT	board foot
BHP	brake horse power
BIL	billion (EUR)
BLD	dry barrel (US)
BLL	barrel (US)
BP	hundred board foot
BPM	beats per minute
BQL	becquerel
BTU	Britische Termaleinheit
BUA	bushel (US)
BUI	bushel (UK)
C0	Telefoneinheit
C10	millifarad
C11	milligal
C12	milligram per metre
C13	milligray
C14	millihenry
C15	millijoule
C16	millimetre per second
C17	millimetre squared per second
C18	millimole
C19	mole per kilogram
C20	millinewton
C21	kibibit
C22	millinewton per metre
C23	milliohm metre
C24	millipascal second
C25	milliradian
C26	millisecond
C27	millisiemens
C28	millisievert
C29	millitesla

Verwendete Codes

C3	microvolt per metre
C30	millivolt per metre
C31	milliwatt
C32	milliwatt per square metre
C33	milliweber
C34	mole
C35	mole per cubic decimetre
C36	mole per cubic metre
C37	kilobit
C38	mole per litre
C39	nanoampere
C40	nanocoulomb
C41	nanofarad
C42	nanofarad per metre
C43	nanohenry
C44	nanohenry per metre
C45	nanometre
C46	nanoohm metre
C47	nanosecond
C48	nanotesla
C49	nanowatt
C50	neper
C51	neper per second
C52	picometre
C53	newton metre second
C54	newton metre squared per kilogram squared
C55	newton per square metre
C56	newton per square millimetre
C57	newton second
C58	newton second per metre
C59	octave
C60	Ohm Zentimeter
C61	ohm metre

Verwendete Codes

C62	one
C63	parsec
C64	pascal per kelvin
C65	pascal second
C66	pascal second per cubic metre
C67	pascal second per metre
C68	petajoule
C69	phon
C7	centipoise
C70	picoampere
C71	picocoulomb
C72	picofarad per metre
C73	picohenry
C74	kilobit per second
C75	picowatt
C76	picowatt per square metre
C78	pound-force
C79	kilovolt ampere hour
C8	millicoulomb per kilogram
C80	rad
C81	radian
C82	radian square metre per mole
C83	radian square metre per kilogram
C84	radian per metre
C85	reciprocal angstrom
C86	reciprocal cubic metre
C87	reciprocal cubic metre per second
C88	reciprocal electron volt per cubic metre
C89	reciprocal henry
C9	coil group
C90	reciprocal joule per cubic metre
C91	reciprocal kelvin or kelvin to the power minus one
C92	reciprocal metre

Verwendete Codes

C93	reciprocal square metre
C94	reciprocal minute
C95	reciprocal mole
C96	reciprocal pascal or pascal to the power minus one
C97	reciprocal second
C99	reciprocal second per metre squared
CCT	carrying capacity in metric ton
CDL	Candela
CEL	Grad Celsius
CEN	hundred
CG	card
CGM	centigram
CKG	coulomb per kilogram
CLF	hundred leave
CLT	Zentiliter
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter
CMT	Zentimeter
CNP	hundred pack
CNT	cental (UK)
COU	coulomb
CTG	content gram
CTM	metric carat
CTN	content ton (metric)
CUR	curie
CWA	hundred pound (cwt) / hundred weight (US)
CWI	hundred weight (UK)
D03	kilowatt hour per hour
D04	lot [unit of weight]
D1	reciprocal second per steradian
D10	siemens per metre
D11	mebibit
D12	siemens square metre per mole

Verwendete Codes

D13	sievert
D15	sone
D16	square centimetre per erg
D17	square centimetre per steradian erg
D18	metre kelvin
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D2	reciprocal second per steradian metre squared
D20	square metre per joule
D21	Quadratmeter pro Kilogramm
D22	square metre per mole
D23	pen gram (protein)
D24	square metre per steradian
D25	square metre per steradian joule
D26	square metre per volt second
D27	steradian
D29	terahertz
D30	terajoule
D31	terawatt
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D33	tesla
D34	tex
D35	calorie (thermochemical)
D36	megabit
D37	calorie (thermochemical) per gram kelvin
D38	calorie (thermochemical) per second centimetre kelvin
D39	calorie (thermochemical) per second square centimetre kelvin
D41	tonne per cubic metre
D42	tropical year
D43	unified atomic mass unit
D44	var
D45	volt squared per kelvin squared
D46	volt - ampere

Verwendete Codes

D47	volt per centimetre
D48	volt per kelvin
D49	millivolt per kelvin
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D50	volt per metre
D51	volt per millimetre
D52	watt per kelvin
D53	watt per metre kelvin
D54	watt per square metre
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D56	watt per square metre kelvin to the fourth power
D57	watt per steradian
D58	watt per steradian square metre
D59	weber per metre
D6	roentgen per second
D60	weber per millimetre
D61	minute [unit of angle]
D62	second [unit of angle]
D63	book
D65	round
D68	number of words
D69	inch to the fourth power
D70	calorie (international table)
D71	calorie (international table) per second centimetre kelvin
D72	calorie (international table) per second square centimetre kelvin
D73	joule square metre
D74	kilogram per mole
D75	calorie (international table) per gram
D76	calorie (international table) per gram kelvin
D77	megacoulomb
D78	megajoule per second

Verwendete Codes

D80	microwatt
D81	microtesla
D82	microvolt
D83	millinewton metre
D85	microwatt per square metre
D86	millicoulomb
D87	millimole per kilogram
D88	millicoulomb per cubic metre
D89	millicoulomb per square metre
D9	dyne per square centimetre
D91	rem
D93	second per cubic metre
D94	second per cubic metre radian
D95	joule per gram
DAA	decare
DAD	ten day
DAY	Tag
DB	dry pound
DD	Grad
DEC	decade
DG	decigram
DJ	decagram
DLT	decilitre
DMA	cubic decametre
DMK	square decimetre
DMO	standard kilolitre
DMQ	Kubikdezimeter
DMT	Dezimeter
DN	decinewton metre
DPC	dozen piece
DPR	dozen pair
DPT	displacement tonnage
DRA	dram (US)

Verwendete Codes

DRI	dram (UK)
DRL	dozen roll
DT	dry ton
DTN	decitonne
DU	dyne
DWT	pennyweight
DX	dyne per centimetre
DZN	Dutzend
DZP	dozen pack
E01	newton per square centimetre
E07	megawatt hour per hour
E08	megawatt per hertz
E09	milliampere hour
E10	degree day
E11	gigacalorie
E12	mille
E14	kilocalorie (international table)
E15	kilocalorie (thermochemical) per hour
E16	million Btu(IT) per hour
E17	cubic foot per second
E18	tonne per hour
E19	ping
E20	megabit per second
E21	shares
E22	TEU
E23	tyre
E25	active unit
E27	dose
E28	air dry ton
E30	strand
E31	square metre per litre
E32	litre per hour
E33	foot per thousand

Verwendete Codes

E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E35	terabyte
E36	petabyte
E37	Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
E4	gross kilogram
E40	part per hundred thousand
E41	kilogram-force per square millimetre
E42	kilogram-force per square centimetre
E43	joule per square centimetre
E44	kilogram-force metre per square centimetre
E45	milliohm
E46	kilowatt hour per cubic metre
E47	kilowatt hour per kelvin
E48	service unit
E49	working day
E50	accounting unit
E51	job
E52	run foot
E53	test
E54	trip
E55	use
E56	well
E57	zone
E58	exabit per second
E59	exbibyte
E60	pebibyte
E61	tebibyte

Verwendete Codes

E62	gibibyte
E63	mebibyte
E64	kibibyte
E65	exbibit per metre
E66	exbibit per square metre
E67	exbibit per cubic metre
E68	gigabyte per second
E69	gibibit per metre
E70	gibibit per square metre
E71	gibibit per cubic metre
E72	kibibit per metre
E73	kibibit per square metre
E74	kibibit per cubic metre
E75	mebibit per metre
E76	mebibit per square metre
E77	mebibit per cubic metre
E78	petabit
E79	petabit per second
E80	pebibit per metre
E81	pebibit per square metre
E82	pebibit per cubic metre
E83	terabit
E84	terabit per second
E85	tebibit per metre
E86	tebibit per cubic metre
E87	tebibit per square metre
E88	bit per metre
E89	bit per square metre
E90	reciprocal centimetre
E91	reciprocal day
E92	cubic decimetre per hour
E93	kilogram per hour
E94	kilomole per second

Verwendete Codes

E95	mole per second
E96	degree per second
E97	millimetre per degree Celcius metre
E98	degree Celsius per kelvin
E99	hectopascal per bar
EA	Jedes einzelne (Eines)
EB	electronic mail box
EQ	equivalent gallon
F01	bit per cubic metre
F02	kelvin per kelvin
F03	kilopascal per bar
F04	millibar per bar
F05	megapascal per bar
F06	poise per bar
F07	pascal per bar
F08	milliampere per inch
F10	kelvin per hour
F11	kelvin per minute
F12	kelvin per second
F13	slug
F14	gram per kelvin
F15	kilogram per kelvin
F16	milligram per kelvin
F17	pound-force per foot
F18	kilogram square centimetre
F19	kilogram square millimetre
F20	pound inch squared
F21	pound-force inch
F22	pound-force foot per ampere
F23	gram per cubic decimetre
F24	kilogram per kilomol
F25	gram per hertz
F26	gram per day

Verwendete Codes

F27	gram per hour
F28	gram per minute
F29	gram per second
F30	kilogram per day
F31	kilogram per minute
F32	milligram per day
F33	milligram per minute
F34	milligram per second
F35	gram per day kelvin
F36	gram per hour kelvin
F37	gram per minute kelvin
F38	gram per second kelvin
F39	kilogram per day kelvin
F40	kilogram per hour kelvin
F41	kilogram per minute kelvin
F42	kilogram per second kelvin
F43	milligram per day kelvin
F44	milligram per hour kelvin
F45	milligram per minute kelvin
F46	milligram per second kelvin
F47	newton per millimetre
F48	pound-force per inch
F49	rod [unit of distance]
F50	micrometre per kelvin
F51	centimetre per kelvin
F52	metre per kelvin
F53	millimetre per kelvin
F54	milliohm per metre
F55	ohm per mile (statute mile)
F56	ohm per kilometre
F57	milliampere per pound-force per square inch
F58	reciprocal bar
F59	milliampere per bar

Verwendete Codes

F60	degree Celsius per bar
F61	kelvin per bar
F62	gram per day bar
F63	gram per hour bar
F64	gram per minute bar
F65	gram per second bar
F66	kilogram per day bar
F67	kilogram per hour bar
F68	kilogram per minute bar
F69	kilogram per second bar
F70	milligram per day bar
F71	milligram per hour bar
F72	milligram per minute bar
F73	milligram per second bar
F74	gram per bar
F75	milligram per bar
F76	milliampere per millimetre
F77	pascal second per kelvin
F78	inch of water
F79	inch of mercury
F80	water horse power
F81	bar per kelvin
F82	hectopascal per kelvin
F83	kilopascal per kelvin
F84	millibar per kelvin
F85	megapascal per kelvin
F86	poise per kelvin
F87	volt per litre minute
F88	newton centimetre
F89	newton metre per degree
F90	newton metre per ampere
F91	bar litre per second
F92	bar cubic metre per second

Verwendete Codes

F93	hectopascal litre per second
F94	hectopascal cubic metre per second
F95	millibar litre per second
F96	millibar cubic metre per second
F97	megapascal litre per second
F98	megapascal cubic metre per second
F99	pascal litre per second
FAH	Grad Fahrenheit
FAR	farad
FBM	fibre metre
FC	thousand cubic foot
FF	hundred cubic metre
FH	micromole
FIT	failures in time
FL	flake ton
FOT	Fuß
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FR	foot per minute
FS	foot per second
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
G01	pascal cubic metre per second
G04	centimetre per bar
G05	metre per bar
G06	millimetre per bar
G08	square inch per second
G09	square metre per second kelvin
G10	stokes per kelvin
G11	gram per cubic centimetre bar
G12	gram per cubic decimetre bar
G13	gram per litre bar
G14	gram per cubic metre bar

Verwendete Codes

G15	gram per millilitre bar
G16	kilogram per cubic centimetre bar
G17	kilogram per litre bar
G18	kilogram per cubic metre bar
G19	newton metre per kilogram
G2	US gallon per minute
G20	pound-force foot per pound
G21	cup [unit of volume]
G23	peck
G24	tablespoon (US)
G25	teaspoon (US)
G26	stere
G27	cubic centimetre per kelvin
G28	litre per kelvin
G29	cubic metre per kelvin
G3	Imperial gallon per minute
G30	millilitre per kelvin
G31	kilogram per cubic centimetre
G32	ounce (avoirdupois) per cubic yard
G33	gram per cubic centimetre kelvin
G34	gram per cubic decimetre kelvin
G35	gram per litre kelvin
G36	gram per cubic metre kelvin
G37	gram per millilitre kelvin
G38	kilogram per cubic centimetre kelvin
G39	kilogram per litre kelvin
G40	kilogram per cubic metre kelvin
G41	square metre per second bar
G42	microsiemens per centimetre
G43	microsiemens per metre
G44	nanosiemens per centimetre
G45	nanosiemens per metre
G46	stokes per bar

Verwendete Codes

G47	cubic centimetre per day
G48	cubic centimetre per hour
G49	cubic centimetre per minute
G50	gallon (US) per hour
G51	litre per second
G52	cubic metre per day
G53	cubic metre per minute
G54	millilitre per day
G55	millilitre per hour
G56	cubic inch per hour
G57	cubic inch per minute
G58	cubic inch per second
G59	milliampere per litre minute
G60	volt per bar
G61	cubic centimetre per day kelvin
G62	cubic centimetre per hour kelvin
G63	cubic centimetre per minute kelvin
G64	cubic centimetre per second kelvin
G65	litre per day kelvin
G66	litre per hour kelvin
G67	litre per minute kelvin
G68	litre per second kelvin
G69	cubic metre per day kelvin
G70	cubic metre per hour kelvin
G71	cubic metre per minute kelvin
G72	cubic metre per second kelvin
G73	millilitre per day kelvin
G74	millilitre per hour kelvin
G75	millilitre per minute kelvin
G76	millilitre per second kelvin
G77	millimetre to the fourth power
G78	cubic centimetre per day bar
G79	cubic centimetre per hour bar

Verwendete Codes

G80	cubic centimetre per minute bar
G81	cubic centimetre per second bar
G82	litre per day bar
G83	litre per hour bar
G84	litre per minute bar
G85	litre per second bar
G86	cubic metre per day bar
G87	cubic metre per hour bar
G88	cubic metre per minute bar
G89	cubic metre per second bar
G90	millilitre per day bar
G91	millilitre per hour bar
G92	millilitre per minute bar
G93	millilitre per second bar
G94	cubic centimetre per bar
G95	litre per bar
G96	cubic metre per bar
G97	millilitre per bar
G98	microhenry per kilohm
G99	microhenry per ohm
GB	gallon (US) per day
GBQ	gigabecquerel
GDW	gram, dry weight
GE	pound per gallon (US)
GF	gram per metre (gram per 100 centimetres)
GFI	gram of fissile isotope
GGR	great gross
GIA	gill (US)
GIC	gram, including container
GII	gill (UK)
GIP	gram, including inner packaging
GJ	gram per millilitre
GL	Gramm pro Liter

Verwendete Codes

GLD	dry gallon (US)
GLI	Gallone (UK)
GLL	gallon (US)
GM	Gramm pro Quadratmeter
GO	milligram per square metre
GP	milligram per cubic metre
GQ	microgram per cubic metre
GRM	Gramm
GRN	grain
GRO	Gross
GRT	gross register ton
GT	gross ton
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde
H03	henry per kiloohm
H04	henry per ohm
H05	millihenry per kiloohm
H06	millihenry per ohm
H07	pascal second per bar
H08	microbecquerel
H09	reciprocal year
H10	reciprocal hour
H11	reciprocal month
H12	degree Celsius per hour
H13	degree Celsius per minute
H14	degree Celsius per second
H15	square centimetre per gram
H16	square decametre
H18	square hectometre
H19	cubic hectometre
H20	cubic kilometre
H21	blank
H22	volt square inch per pound-force

Verwendete Codes

H23	volt per inch
H24	volt per microsecond
H25	percent per kelvin
H26	ohm per metre
H27	degree per metre
H28	microfarad per kilometre
H29	microgram per litre
H30	square micrometre (square micron)
H31	ampere per kilogram
H32	ampere squared second
H33	farad per kilometre
H34	hertz metre
H35	kelvin metre per watt
H36	megaohm per kilometre
H37	megaohm per metre
H38	megaampere
H39	megahertz kilometre
H40	newton per ampere
H41	newton metre watt to the power minus 0,5
H42	pascal per metre
H43	siemens per centimetre
H44	teraohm
H45	volt second per metre
H46	volt per second
H47	watt per cubic metre
H48	attofarad
H49	centimetre per hour
H50	reciprocal cubic centimetre
H51	decibel per kilometre
H52	decibel per metre
H53	kilogram per bar
H54	kilogram per cubic decimetre kelvin
H55	kilogram per cubic decimetre bar

Verwendete Codes

H56	kilogram per square metre second
H57	inch per two pi radiant
H58	metre per volt second
H59	square metre per newton
H60	cubic metre per cubic metre
H61	millisiemens per centimetre
H62	millivolt per minute
H63	milligram per square centimetre
H64	milligram per gram
H65	millilitre per cubic metre
H66	millimetre per year
H67	millimetre per hour
H68	millimole per gram
H69	picopascal per kilometre
H70	picosecond
H71	percent per month
H72	percent per hectobar
H73	percent per decakelvin
H74	watt per metre
H75	decapascal
H76	gram per millimetre
H77	module width
H78	conventional centimetre of water
H79	Charrière
H80	rack unit
H81	millimetre per minute
H82	big point
H83	litre per kilogram
H84	gram millimetre
H85	reciprocal week
H87	piece
H88	megaohm kilometre
H89	percent per ohm

Verwendete Codes

H90	percent per degree
H91	percent per ten thousand
H92	percent per one hundred thousand
H93	percent per hundred
H94	percent per thousand
H95	percent per volt
H96	percent per bar
H98	percent per inch
H99	percent per metre
HA	hank
HAR	hectare
HBA	hectobar
HBX	hundred boxes
HC	hundred count
HDW	hundred kilogram, dry weight
HEA	head
HGM	hectogram
HH	hundred cubic foot
HIU	hundred international unit
HJ	metric horse power
HKM	hundred kilogram, net mass
HLT	Hektoliter
HM	mile per hour (statute mile)
HMQ	million cubic metre
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HN	conventional millimetre of mercury
HP	conventional millimetre of water
HPA	hectolitre of pure alcohol
HTZ	Hertz
HUR	Stunde
IA	inch pound (pound inch)
IE	person

Verwendete Codes

INH	Zoll
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
INQ	cubic inch
ISD	international sugar degree
IU	inch per second
IV	inch per second squared
J10	percent per millimetre
J12	per mille per psi
J13	degree API
J14	degree Baume (origin scale)
J15	degree Baume (US heavy)
J16	degree Baume (US light)
J17	degree Balling
J18	degree Brix
J19	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical)
J2	joule per kilogram
J20	degree Fahrenheit per kelvin
J21	degree Fahrenheit per bar
J22	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table)
J23	degree Fahrenheit per hour
J24	degree Fahrenheit per minute
J25	degree Fahrenheit per second
J26	reciprocal degree Fahrenheit
J27	degree Oechsle
J28	degree Rankine per hour
J29	degree Rankine per minute
J30	degree Rankine per second
J31	degree Twaddell
J32	micropoise
J33	microgram per kilogram
J34	microgram per cubic metre kelvin
J35	microgram per cubic metre bar

Verwendete Codes

J36	microlitre per litre
J38	baud
J39	British thermal unit (mean)
J40	British thermal unit (international table) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J41	British thermal unit (international table) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J42	British thermal unit (international table) inch per second square foot degree Fahrenheit
J43	British thermal unit (international table) per pound degree Fahrenheit
J44	British thermal unit (international table) per minute
J45	British thermal unit (international table) per second
J46	British thermal unit (thermochemical) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J47	British thermal unit (thermochemical) per hour
J48	British thermal unit (thermochemical) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J49	British thermal unit (thermochemical) inch per second square foot degree Fahrenheit
J50	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Fahrenheit
J51	British thermal unit (thermochemical) per minute
J52	British thermal unit (thermochemical) per second
J53	coulomb square metre per kilogram
J54	megabaud
J55	watt second
J56	bar per bar
J57	barrel (UK petroleum)
J58	barrel (UK petroleum) per minute
J59	barrel (UK petroleum) per day
J60	barrel (UK petroleum) per hour
J61	barrel (UK petroleum) per second
J62	barrel (US petroleum) per hour
J63	barrel (US petroleum) per second
J64	bushel (UK) per day
J65	bushel (UK) per hour
J66	bushel (UK) per minute

Verwendete Codes

J67	bushel (UK) per second
J68	bushel (US dry) per day
J69	bushel (US dry) per hour
J70	bushel (US dry) per minute
J71	bushel (US dry) per second
J72	centinewton metre
J73	centipoise per kelvin
J74	centipoise per bar
J75	calorie (mean)
J76	calorie (international table) per gram degree Celsius
J78	calorie (thermochemical) per centimetre second degree Celsius
J79	calorie (thermochemical) per gram degree Celsius
J81	calorie (thermochemical) per minute
J82	calorie (thermochemical) per second
J83	clo
J84	centimetre per second kelvin
J85	centimetre per second bar
J87	cubic centimetre per cubic metre
J89	centimetre of mercury
J90	cubic decimetre per day
J91	cubic decimetre per cubic metre
J92	cubic decimetre per minute
J93	cubic decimetre per second
J94	dyne centimetre
J95	ounce (UK fluid) per day
J96	ounce (UK fluid) per hour
J97	ounce (UK fluid) per minute
J98	ounce (UK fluid) per second
J99	ounce (US fluid) per day
JE	joule per kelvin
JK	megajoule per kilogram
JM	megajoule per cubic metre
JNT	pipeline joint

Verwendete Codes

JOU	Joule
JPS	hundred metre
JWL	number of jewels
K1	kilowatt demand
K10	ounce (US fluid) per hour
K11	ounce (US fluid) per minute
K12	ounce (US fluid) per second
K13	foot per degree Fahrenheit
K14	foot per hour
K15	foot pound-force per hour
K16	foot pound-force per minute
K17	foot per psi
K18	foot per second degree Fahrenheit
K19	foot per second psi
K2	kilovolt ampere reactive demand
K20	reciprocal cubic foot
K21	cubic foot per degree Fahrenheit
K22	cubic foot per day
K23	cubic foot per psi
K24	foot of water
K25	foot of mercury
K26	gallon (UK) per day
K27	gallon (UK) per hour
K28	gallon (UK) per second
K3	kilovolt ampere reactive hour
K30	gallon (US liquid) per second
K31	gram-force per square centimetre
K32	gill (UK) per day
K33	gill (UK) per hour
K34	gill (UK) per minute
K35	gill (UK) per second
K36	gill (US) per day
K37	gill (US) per hour

Verwendete Codes

K38	gill (US) per minute
K39	gill (US) per second
K40	standard acceleration of free fall
K41	grain per gallon (US)
K42	horsepower (boiler)
K43	horsepower (electric)
K45	inch per degree Fahrenheit
K46	inch per psi
K47	inch per second degree Fahrenheit
K48	inch per second psi
K49	reciprocal cubic inch
K5	kilovolt ampere (reactive)
K50	kilobaud
K51	kilocalorie (mean)
K52	kilocalorie (international table) per hour metre degree Celsius
K53	kilocalorie (thermochemical)
K54	kilocalorie (thermochemical) per minute
K55	kilocalorie (thermochemical) per second
K58	kilomole per hour
K59	kilomole per cubic metre kelvin
K6	kilolitre
K60	kilomole per cubic metre bar
K61	kilomole per minute
K62	litre per litre
K63	reciprocal litre
K64	pound (avoirdupois) per degree Fahrenheit
K65	pound (avoirdupois) square foot
K66	pound (avoirdupois) per day
K67	pound per foot hour
K68	pound per foot second
K69	pound (avoirdupois) per cubic foot degree Fahrenheit
K70	pound (avoirdupois) per cubic foot psi
K71	pound (avoirdupois) per gallon (UK)

Verwendete Codes

K73	pound (avoirdupois) per hour degree Fahrenheit
K74	pound (avoirdupois) per hour psi
K75	pound (avoirdupois) per cubic inch degree Fahrenheit
K76	pound (avoirdupois) per cubic inch psi
K77	pound (avoirdupois) per psi
K78	pound (avoirdupois) per minute
K79	pound (avoirdupois) per minute degree Fahrenheit
K80	pound (avoirdupois) per minute psi
K81	pound (avoirdupois) per second
K82	pound (avoirdupois) per second degree Fahrenheit
K83	pound (avoirdupois) per second psi
K84	pound per cubic yard
K85	pound-force per square foot
K86	pound-force per square inch degree Fahrenheit
K87	psi cubic inch per second
K88	psi litre per second
K89	psi cubic metre per second
K90	psi cubic yard per second
K91	pound-force second per square foot
K92	pound-force second per square inch
K93	reciprocal psi
K94	quart (UK liquid) per day
K95	quart (UK liquid) per hour
K96	quart (UK liquid) per minute
K97	quart (UK liquid) per second
K98	quart (US liquid) per day
K99	quart (US liquid) per hour
KA	cake
KAT	katal
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCC	kilogram of choline chloride
KDW	kilogram drained net weight

Verwendete Codes

KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KGS	kilogram per second
KHY	kilogram of hydrogen peroxide
KHZ	Kilohertz
KI	kilogram per millimetre width
KIC	kilogram, including container
KIP	kilogram, including inner packaging
KJ	kilosegment
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter
CLK	lactic dry material percentage
KLX	kilolux
KMA	kilogram of methylamine
KMH	Kilometer pro Stunde
KMK	square kilometre
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter
KMT	kilometre
KNI	kilogram of nitrogen
KNM	kilonewton per square metre
KNS	kilogram named substance
KNT	knot
KO	milliequivalence caustic potash per gram of product
KPA	Kilopascal
KPH	kilogram of potassium hydroxide (caustic potash)
KPO	kilogram of potassium oxide
KPP	kilogram of phosphorus pentoxide (phosphoric anhydride)
KR	kiloroentgen
KSD	kilogram of substance 90 % dry
KSH	kilogram of sodium hydroxide (caustic soda)
KT	kit
KTN	kilotonne
KUR	kilogram of uranium

Verwendete Codes

KVA	Kilovolt - Ampere
KVR	kilovar
KVT	Kilovolt
KW	kilogram per millimetre
KWH	Kilowatt Stunde
KWN	Kilowatt hour per normalized cubic metre
KWO	kilogram of tungsten trioxide
KWS	Kilowatt hour per standard cubic metre
KWT	Kilowatt
KX	millilitre per kilogram
L10	quart (US liquid) per minute
L11	quart (US liquid) per second
L12	metre per second kelvin
L13	metre per second bar
L14	square metre hour degree Celsius per kilocalorie (international table)
L15	millipascal second per kelvin
L16	millipascal second per bar
L17	milligram per cubic metre kelvin
L18	milligram per cubic metre bar
L19	millilitre per litre
L2	Liter pro Minute
L20	reciprocal cubic millimetre
L21	cubic millimetre per cubic metre
L23	mole per hour
L24	mole per kilogram kelvin
L25	mole per kilogram bar
L26	mole per litre kelvin
L27	mole per litre bar
L28	mole per cubic metre kelvin
L29	mole per cubic metre bar
L30	mole per minute
L31	milliroentgen aequivalent men
L32	nanogram per kilogram

Verwendete Codes

L33	ounce (avoirdupois) per day
L34	ounce (avoirdupois) per hour
L35	ounce (avoirdupois) per minute
L36	ounce (avoirdupois) per second
L37	ounce (avoirdupois) per gallon (UK)
L38	ounce (avoirdupois) per gallon (US)
L39	ounce (avoirdupois) per cubic inch
L40	ounce (avoirdupois)-force
L41	ounce (avoirdupois)-force inch
L42	picosiemens per metre
L43	peck (UK)
L44	peck (UK) per day
L45	peck (UK) per hour
L46	peck (UK) per minute
L47	peck (UK) per second
L48	peck (US dry) per day
L49	peck (US dry) per hour
L50	peck (US dry) per minute
L51	peck (US dry) per second
L52	psi per psi
L53	pint (UK) per day
L54	pint (UK) per hour
L55	pint (UK) per minute
L56	pint (UK) per second
L57	pint (US liquid) per day
L58	pint (US liquid) per hour
L59	pint (US liquid) per minute
L60	pint (US liquid) per second
L63	slug per day
L64	slug per foot second
L65	slug per cubic foot
L66	slug per hour
L67	slug per minute

Verwendete Codes

L68	slug per second
L69	tonne per kelvin
L70	tonne per bar
L71	tonne per day
L72	tonne per day kelvin
L73	tonne per day bar
L74	tonne per hour kelvin
L75	tonne per hour bar
L76	tonne per cubic metre kelvin
L77	tonne per cubic metre bar
L78	tonne per minute
L79	tonne per minute kelvin
L80	tonne per minute bar
L81	tonne per second
L82	tonne per second kelvin
L83	tonne per second bar
L84	ton (UK shipping)
L85	ton long per day
L86	ton (US shipping)
L87	ton short per degree Fahrenheit
L88	ton short per day
L89	ton short per hour degree Fahrenheit
L90	ton short per hour psi
L91	ton short per psi
L92	ton (UK long) per cubic yard
L93	ton (US short) per cubic yard
L94	ton-force (US short)
L95	common year
L96	sidereal year
L98	yard per degree Fahrenheit
L99	yard per psi
LA	pound per cubic inch
LAC	lactose excess percentage

Verwendete Codes

LBR	pound
LBT	troy pound (US)
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LEF	leaf
LF	linear foot
LH	labour hour
LK	link
LM	linear metre
LN	length
LO	lot [unit of procurement]
LP	liquid pound
LPA	litre of pure alcohol
LR	layer
LS	lump sum
LTN	ton (UK) or long ton (US)
LTR	Liter
LUB	metric ton, lubricating oil
LUM	lumen
LUX	Lux
LY	linear yard
M1	milligram per litre
M10	reciprocal cubic yard
M11	cubic yard per degree Fahrenheit
M12	cubic yard per day
M13	cubic yard per hour
M14	cubic yard per psi
M15	cubic yard per minute
M16	cubic yard per second
M17	kilohertz metre
M18	gigahertz metre
M19	Beaufort
M20	reciprocal megakelvin or megakelvin to the power minus one

Verwendete Codes

M21	reciprocal kilovolt - ampere reciprocal hour
M22	millilitre per square centimetre minute
M23	newton per centimetre
M24	ohm kilometre
M25	percent per degree Celsius
M26	gigaohm per metre
M27	megahertz metre
M29	kilogram per kilogram
M30	reciprocal volt - ampere reciprocal second
M31	kilogram per kilometre
M32	pascal second per litre
M33	millimole per litre
M34	newton metre per square metre
M35	millivolt - ampere
M36	30-day month
M37	actual/360
M38	kilometre per second squared
M39	centimetre per second squared
M4	monetary value
M40	yard per second squared
M41	millimetre per second squared
M42	mile (statute mile) per second squared
M43	mil
M44	revolution
M45	degree [unit of angle] per second squared
M46	revolution per minute
M47	circular mil
M48	square mile (based on U.S. survey foot)
M49	chain (based on U.S. survey foot)
M5	microcurie
M50	furlong
M51	foot (U.S. survey)
M52	mile (based on U.S. survey foot)

Verwendete Codes

M53	metre per pascal
M55	metre per radiant
M56	shake
M57	mile per minute
M58	mile per second
M59	metre per second pascal
M60	metre per hour
M61	inch per year
M62	kilometre per second
M63	inch per minute
M64	yard per second
M65	yard per minute
M66	yard per hour
M67	acre-foot (based on U.S. survey foot)
M68	cord (128 ft ³)
M69	cubic mile (UK statute)
M7	micro-inch
M70	ton, register
M71	cubic metre per pascal
M72	bel
M73	kilogram per cubic metre pascal
M74	kilogram per pascal
M75	kilopound-force
M76	poundal
M77	kilogram metre per second squared
M78	pond
M79	square foot per hour
M80	stokes per pascal
M81	square centimetre per second
M82	square metre per second pascal
M83	denier
M84	pound per yard
M85	ton, assay

Verwendete Codes

M86	pfund
M87	kilogram per second pascal
M88	tonne per month
M89	tonne per year
M9	million Btu per 1000 cubic foot
M90	kilopound per hour
M91	pound per pound
M92	pound-force foot
M93	newton metre per radian
M94	kilogram metre
M95	poundal foot
M96	poundal inch
M97	dyne metre
M98	kilogram centimetre per second
M99	gram centimetre per second
MAH	megavolt ampere reactive hour
MAL	1 Million Liter
MAM	megametre
MAR	megavar
MAW	Megawatt
MBE	thousand standard brick equivalent
MBF	thousand board foot
MBR	millibar
MC	Microgramm
MCU	Millicurie
MD	air dry metric ton
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIK	square mile (statute mile)
MIL	thousand
MIN	Minute
MIO	million
MIU	million international unit

Verwendete Codes

MLD	milliard
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter
MMQ	Kubikmillimeter
MMT	Millimeter
MND	kilogram, dry weight
MON	Monat
MPA	Megapascal
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MQS	cubic metre per second
MSK	metre per second squared
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MVA	megavolt - ampere
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
N1	pen calorie
N10	pound foot per second
N11	pound inch per second
N12	Pferdestaerke
N13	centimetre of mercury (0 °C)
N14	centimetre of water (4 °C)
N15	foot of water (39.2 °F)
N16	inch of mercury (32 °F)
N17	inch of mercury (60 °F)
N18	inch of water (39.2 °F)
N19	inch of water (60 °F)
N20	kip per square inch
N21	poundal per square foot
N22	ounce (avoirdupois) per square inch
N23	conventional metre of water

Verwendete Codes

N24	gram per square millimetre
N25	pound per square yard
N26	poundal per square inch
N27	foot to the fourth power
N28	cubic decimetre per kilogram
N29	cubic foot per pound
N3	print point
N30	cubic inch per pound
N31	kilonewton per metre
N32	poundal per inch
N33	pound-force per yard
N34	poundal second per square foot
N35	poise per pascal
N36	newton second per square metre
N37	kilogram per metre second
N38	kilogram per metre minute
N39	kilogram per metre day
N40	kilogram per metre hour
N41	gram per centimetre second
N42	poundal second per square inch
N43	pound per foot minute
N44	pound per foot day
N45	cubic metre per second pascal
N46	foot poundal
N47	inch poundal
N48	watt per square centimetre
N49	watt per square inch
N50	British thermal unit (international table) per square foot hour
N51	British thermal unit (thermochemical) per square foot hour
N52	British thermal unit (thermochemical) per square foot minute
N53	British thermal unit (international table) per square foot second
N54	British thermal unit (thermochemical) per square foot second
N55	British thermal unit (international table) per square inch second

Verwendete Codes

N56	calorie (thermochemical) per square centimetre minute
N57	calorie (thermochemical) per square centimetre second
N58	British thermal unit (international table) per cubic foot
N59	British thermal unit (thermochemical) per cubic foot
N60	British thermal unit (international table) per degree Fahrenheit
N61	British thermal unit (thermochemical) per degree Fahrenheit
N62	British thermal unit (international table) per degree Rankine
N63	British thermal unit (thermochemical) per degree Rankine
N64	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Rankine
N65	kilocalorie (international table) per gram kelvin
N66	British thermal unit (39 °F)
N67	British thermal unit (59 °F)
N68	British thermal unit (60 °F)
N69	calorie (20 °C)
N70	quad (1015 BtuIT)
N71	therm (EC)
N72	therm (U.S.)
N73	British thermal unit (thermochemical) per pound
N74	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Fahrenheit
N75	British thermal unit (thermochemical) per hour square foot degree Fahrenheit
N76	British thermal unit (international table) per second square foot degree Fahrenheit
N77	British thermal unit (thermochemical) per second square foot degree Fahrenheit
N78	kilowatt per square metre kelvin
N79	kelvin per pascal
N80	watt per metre degree Celsius
N81	kilowatt per metre kelvin
N82	kilowatt per metre degree Celsius
N83	metre per degree Celsius metre
N84	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (international table)
N85	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (thermochemical)
N86	degree Fahrenheit second per British thermal unit (international table)

Verwendete Codes

N87	degree Fahrenheit second per British thermal unit (thermochemical)
N88	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table) inch
N89	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical) inch
N90	kilofarad
N91	reciprocal joule
N92	picosiemens
N93	ampere per pascal
N94	franklin
N95	ampere minute
N96	biot
N97	gilbert
N98	volt per pascal
N99	picovolt
NA	milligram per kilogram
NAR	Anzahl der Artikel
NCL	number of cells
NEW	Newton
NF	message
NIL	nil
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NL	load
NM3	Normalised cubic metre
NMI	nautical mile
NMP	number of packs
NPR	number of pairs
NPT	number of parts
NQ	mho
NR	micromho
NT	net ton
NTT	net register ton
NU	newton metre

Verwendete Codes

NX	part per thousand
OA	panel
ODE	ozone depletion equivalent
OHM	ohm
ON	ounce per square yard
ONZ	Unze
OPM	oscillations per minute
OT	overtime hour
OZ	ounce av
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
P10	coulomb per metre
P11	kiloweber
P12	gamma
P13	kilotesla
P14	joule per second
P15	joule per minute
P16	joule per hour
P17	joule per day
P18	kilojoule per second
P19	kilojoule per minute
P2	pound per foot
P20	kilojoule per hour
P21	kilojoule per day
P22	nanoohm
P23	ohm circular-mil per foot
P24	kilohenry
P25	lumen per square foot
P26	phot
P27	footcandle
P28	candela per square inch
P29	footlambert

Verwendete Codes

P30	lambert
P31	stilb
P32	candela per square foot
P33	kilocandela
P34	millicandela
P35	Hefner-Kerze
P36	international candle
P37	British thermal unit (international table) per square foot
P38	British thermal unit (thermochemical) per square foot
P39	calorie (thermochemical) per square centimetre
P40	langley
P41	decade (logarithmic)
P42	pascal squared second
P43	bel per metre
P44	pound mole
P45	pound mole per second
P46	pound mole per minute
P47	kilomole per kilogram
P48	pound mole per pound
P49	newton square metre per ampere
P5	five pack
P50	weber metre
P51	mol per kilogram pascal
P52	mol per cubic metre pascal
P53	unit pole
P54	milligray per second
P55	microgray per second
P56	nanogray per second
P57	gray per minute
P58	milligray per minute
P59	microgray per minute
P60	nanogray per minute
P61	gray per hour

Verwendete Codes

P62	milligray per hour
P63	microgray per hour
P64	nanogray per hour
P65	sievert per second
P66	millisievert per second
P67	microsievert per second
P68	nanosievert per second
P69	rem per second
P70	sievert per hour
P71	millisievert per hour
P72	microsievert per hour
P73	nanosievert per hour
P74	sievert per minute
P75	millisievert per minute
P76	microsievert per minute
P77	nanosievert per minute
P78	reciprocal square inch
P79	pascal square metre per kilogram
P80	millipascal per metre
P81	kilopascal per metre
P82	hectopascal per metre
P83	standard atmosphere per metre
P84	technical atmosphere per metre
P85	torr per metre
P86	psi per inch
P87	cubic metre per second square metre
P88	rhe
P89	pound-force foot per inch
P90	pound-force inch per inch
P91	perm (0 °C)
P92	perm (23 °C)
P93	byte per second
P94	kilobyte per second

Verwendete Codes

P95	megabyte per second
P96	reciprocal volt
P97	reciprocal radian
P98	pascal to the power sum of stoichiometric numbers
P99	mole per cubiv metre to the power sum of stoichiometric numbers
PAL	Pascal
PD	pad
PFL	proof litre
PGL	proof gallon
PI	pitch
PLA	degree Plato
PO	pound per inch of length
PQ	page per inch
PR	Paar
PS	pound-force per square inch
PT	pint (US)
PTD	dry pint (US)
PTI	Pint (UK)
PTL	liquid pint (US)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
Q10	joule per tesla
Q11	erlang
Q12	octet
Q13	octet per second
Q14	shannon
Q15	hartley
Q16	natural unit of information
Q17	shannon per second
Q18	hartley per second
Q19	natural unit of information per second
Q20	second per kilogramm

Verwendete Codes

Q21	watt square metre
Q22	second per radian cubic metre
Q23	weber to the power minus one
Q24	reciprocal inch
Q25	diopetre
Q26	one per one
Q27	newton metre per metre
Q28	kilogram per square metre pascal second
Q29	microgram per hectogram
Q3	meal
Q30	pH (potential of Hydrogen)
Q31	kilojoule per gram
Q32	femtolitre
Q33	picolitre
Q34	nanolitre
Q35	megawatts per minute
Q36	square metre per cubic metre
Q37	Standard cubic metre per day
Q38	Standard cubic metre per hour
Q39	Normalized cubic metre per day
Q40	Normalized cubic metre per hour
Q41	Joule per normalised cubic metre
Q42	Joule per standard cubic metre
QA	page - facsimile
QAN	Viertel (jahr)
QB	page - hardcopy
QR	quire
QT	quart (US)
QTD	dry quart (US)
QTI	Quart UK
QTL	liquid quart (US)
QTR	quarter (UK)
R1	pica

Verwendete Codes

R9	thousand cubic metre
RH	running or operating hour
RM	ream
ROM	room
RP	pound per ream
RPM	Umdrehung pro Minute
RPS	revolutions per second
RT	revenue ton mile
S3	square foot per second
S4	square metre per second
SAN	half year (6 months)
SCO	score
SCR	scruple
SEC	Sekunde
SET	set
SG	segment
SHT	shipping ton
SIE	siemens
SM3	Standard cubic metre
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SQ	square
SQR	square, roofing
SR	strip
STC	stick
STI	stone (UK)
STK	stick, cigarette
STL	standard litre
STN	ton (US) or short ton (UK/US)
STW	straw
SW	skein
SX	shipment
SYR	syringe

Verwendete Codes

T0	telecommunication line in service
T3	thousand piece
TAH	kiloampere hour (thousand ampere hour)
TAN	total acid number
TI	thousand square inch
TIC	metric ton, including container
TIP	metric ton, including inner packaging
TKM	tonne kilometre
TMS	kilogram of imported meat, less offal
TNE	Tonne (metrische Tonne)
TP	ten pack
TPI	teeth per inch
TPR	ten pair
TQD	thousand cubic metre per day
TRL	trillion (EUR)
TST	ten set
TTS	ten thousand sticks
U1	treatment
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UA	torr
UB	telecommunication line in service average
UC	telecommunication port
VA	volt - ampere per kilogram
VLT	Volt
VP	percent volume
W2	wet kilo
WA	watt per kilogram
WB	wet pound
WCD	cord
WE	wet ton
WEB	weber

Verwendete Codes

WEE	week
WG	wine gallon
WHR	Watt Stunde
WM	working month
WSD	standard
WTT	Watt
WW	millilitre of water
X1	Gunter's chain
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YDQ	cubic yard
YRD	Yard
Z11	hanging container
ZP	Seite
ZZ	mutually defined
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.

Verwendete Codes

40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10^9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.

Verwendete Codes

BTU	<p>Britische Termaleinheit</p> <p>GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)</p>
C0	<p>Telefoneinheit</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).</p>
C60	<p>Ohm Zentimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.</p>
C79	<p>Kilovoltamperestunde</p> <p>Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.</p>
CDL	<p>Candela</p> <p>GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.</p>
CEL	<p>Grad Celsius</p>
CF2	<p>Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code)</p> <p>Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.</p>
CLT	<p>Zentiliter</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.</p>
CMK	<p>Quadratcentimeter</p>
CMQ	<p>Kubikcentimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.</p>
CMT	<p>Zentimeter</p>
D19	<p>Quadratmeter Kelvin pro Watt</p> <p>Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.</p>
D21	<p>Quadratmeter pro Kilogramm</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.</p>
D32	<p>Terawatt Stunde</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden</p>
D5	<p>Kilogramm pro Quadratcentimeter</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter</p>
D55	<p>Watt pro Quadratmeter Kelvin</p> <p>Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.</p>

Verwendete Codes

D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zähleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).

Verwendete Codes

E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.

Verwendete Codes

HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund

Verwendete Codes

LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.

Verwendete Codes

MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.

Verwendete Codes

PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt

Verwendete Codes

YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
43	Tasche, Supergröße
44	Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln.
1A	Zylinder, Stahl
1B	Zylinder, Aluminium
1D	Zylinder, Sperrholz
1F	Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart.
1G	Zylinder, Faser
1W	Zylinder, Holz
2C	Fass, Holz
3A	Kanister, Stahl
3H	Kanister, Kunststoff
4A	Kiste, Stahl
4B	Kiste, Aluminium
4C	Kiste, naturbelassenes Holz
4D	Kiste, Sperrholz
4F	Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald
4G	Kiste, Faserplatte
4H	Kiste, Kunststoff
5H	Tasche, Kunststoff
5L	Tasche, Gewebe
5M	Tasche, Papier

Verwendete Codes

6H	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter
6P	Verbundverpackung, Glasbehälter
7A	Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist.
7B	Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
8A	Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8B	Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8C	Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind.
AA	Standardbehälter, fester Kunststoff
AB	Behälter, Faser
AC	Behälter, Papier
AD	Behälter, Holz
AE	Spraydose
AF	Pallete, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm
AG	Pallete, eingewickelt
AH	Pallete, 100 cm × 110 cm
AI	Muschelschale
AJ	Kegel (Eistüte)
AL	Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
AM	Ampulle, ungeschützt
AP	Ampulle, geschützt
AT	Zerstäuber
AV	Kapsel
B4	Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird.
BA	Fass

Verwendete Codes

BB	Spule
BC	Flaschenkasten, -gestell
BD	Brett
BE	Bündel
BF	Ballon, ungeschützt
BG	Beutel, Tüte
BH	Bund
BI	Behälter
BJ	Eimer
BK	Korb
BL	Ballen, gepresst
BM	Becken
BN	Ballen, nicht gepresst
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch
BP	Ballon, geschützt
BQ	Flasche, geschützt, zylindrisch
BR	Stab
BS	Flasche, ungeschützt, bauchig
BT	Wickel
BU	Fass (großes), Tonne
BV	Flasche, geschützt, bauchig
BW	Kasten, für Flüssigkeiten
BX	Kasten
BY	Bretter, im Bündel/Bund
BZ	Stäbe, im Bündel/Bund
CA	Dose, rechteckig
CB	Bierkasten
CC	Milchkanne
CD	Kanne, mit Handgriff und Tülle
CE	Weidenkorb
CF	Truhe
CG	Käfig
CH	Truhe

Verwendete Codes

CI	Kanister
CJ	Sarg
CK	Fass
CL	Rolle, Spule (Coil)
CM	Karte
CN	Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel
CO	Korbflasche, ungeschützt
CP	Korbflasche, geschützt
CQ	Patrone
CR	Lattenkiste
CS	Kiste
CT	Karton
CU	Becher
CV	Hülle, Deckel, Überzug
CW	Käfig, Rolle
CX	Dose, zylindrisch
CY	Zylinder
CZ	Segeltuch
DA	Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff
DB	Kiste, mehrfache Schichten, Holz
DC	Kiste, mehrfache Schichten, Karton
DG	Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP)
DH	Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DI	Trommel, Eisen
DJ	Glasballon, ungeschützt
DK	Kiste, Schüttgut, Karton
DL	Kiste, Schüttgut, Kunststoff
DM	Kiste, Schüttgut, Holz
DN	Spenderdose
DP	Korbflasche, geschützt
DR	Trommel
DS	Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff
DT	Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz

Verwendete Codes

DU	Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor
DV	Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton
DW	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff
DX	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz
DY	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton
EC	Tasche, Kunststoff
ED	Behälter, mit Palettensockel
EE	Behälter, mit Palettensockel, Holz
EF	Behälter, mit Palettensockel, Karton
EG	Behälter, mit Palettensockel, Kunststoff
EH	Behälter, mit Palettensockel, Metall
EI	Behälter, isothermisch
EN	Umschlag
FB	Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FC	Obststeige
FD	Steige
FE	Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FI	Firkin (altertümlich für Fass)
FL	Glaskolben
FO	Feldkiste
FP	Filmpackung
FR	Rahmen
FT	Gastronomiebehälter
FW	Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden.
FX	Tasche, flexibler Container
GB	Gasflasche
GI	Balken

Verwendete Codes

GL	Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone.
GR	Behälter, Glas
GU	Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält.
GY	Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird.
GZ	Balken, im Bündel/Bund
HA	Korb, mit Handgriff, Kunststoff
HB	Korb, mit Handgriff, Holz
HC	Korb, mit Handgriff, Karton
HG	Oxhoft (großes Fass)
HN	Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene.
HR	Deckelkorb
IA	Verpackung, Auslage, Holz
IB	Verpackung, Auslage, Karton
IC	Verpackung, Auslage, Kunststoff
ID	Verpackung, Auslage, Metall
IE	Verpackung, Ausstellung
IF	Verpackung, Fluss
IG	Paket, in Papier verpackt
IH	Zylinder, Kunststoff
IK	Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz
IL	Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002.
IN	Barren
IZ	Barren, im Bündel/Bund
JB	Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulatartigen Materialien verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen.
JC	Kanister, rechteckig

Verwendete Codes

JG	Krug
JR	Einmachglas
JT	Jutesack
JY	Kanister, zylindrisch
KG	Kleines Fass
KI	Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden.
LE	Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt.
LG	Stamm
LT	Haufen
LU	Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse.
LV	Liftvan
LZ	Stämme, im Bündel/Bund
MA	Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
MB	Mehrlagiger Beutel/Tüte
MC	Milchkasten
ME	Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
MR	Behälter, Metall
MS	Mehrlagiger Papiersack
MT	Mattel
MW	Behälter, in Kunststoff verpackt
MX	Streichholzschachtel
NA	Nicht verfügbar
NE	Nicht verpackt oder nicht abgepackt
NF	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit
NG	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten
NS	Schachtel
NT	Netz

Verwendete Codes

NU	Netz, Schlauch, Kunststoff
NV	Netz, Schlauch, Gewebe
O1	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe).
O2	Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc.
O3	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
O4	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
O5	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
O6	Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen.
OA	Palette, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm.
OB	Palette, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm.
OC	Palette, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm.
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm.
OE	Palette, ISO T11 ISO-Normpalette mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion.
OF	Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung Eine Palette gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekanntem Abmessungen oder unbekanntem Gewicht.
OG	Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
OH	Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
OI	Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
OJ	1/4 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm.

Verwendete Codes

OK	Block Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat.
OL	1/8 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm.
OM	Kunststoff-Palette ISO 1 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
ON	Kunststoff-Palette ISO 2 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.
OP	Großhandelspalette Palette bereitgestellt durch den Großhändler.
OQ	Palette 80 X 100 cm Palette mit Abmessung 80 X 100 cm.
OR	Palette 60 X 100 cm Palette mit Abmessung 60 X 100 cm.
OS	Einwegpalette Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OT	Oktabin (Achteckiger Behälter) Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten.
OU	Container, außen Eine Art von Behältnis, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
OV	Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OW	Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann.
OX	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OY	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OZ	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe).

Verwendete Codes

P2	Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall.
PA	Päckchen
PB	Palette, Kiste
PC	Paket
PD	Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm
PE	Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm
PF	Pferch
PG	Platte
PH	Henkelkrug
PI	Rohr
PJ	Körbchen
PK	Packung/Packstück
PL	Kübel
PN	Bohle
PO	Beutel, Tasche
PP	Stück Ein loser oder unverpackter Artikel.
PR	Behälter, Kunststoff
PT	Topf
PU	Trog, Tablett, Schale, Mulde
PV	Rohre, im Bündel/Bund
PX	Palette
PY	Platten, im Bündel/Bund
PZ	Bohlen, im Bündel/Bund
QA	Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QB	Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QC	Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung
QD	Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung
QF	Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QG	Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QH	Fass, Holz, verspunden
QJ	Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung
QK	Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung

Verwendete Codes

QL	Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QM	Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QN	Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QP	Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich
QQ	Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden
QR	Kasten, Kunststoff, erweitert
QS	Kasten, Kunststoff, fest
RD	Stab, Stange
RG	Ring
RJ	Gestell, Kleiderhaken
RK	Gestell
RL	Haspel, Spule
RO	Rolle
RT	Rotnetz
RZ	Stäbe, Stangen im Bündel/Bund
SA	Sack
SB	Platte
SC	Flache Kiste
SD	Spindel
SE	Seekiste
SH	Beutel, klein
SI	Rolle
SK	Verschlag
SL	Kufenbrett
SM	Blech
SO	Spule
SP	Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt
SS	Verschlag, Stahl
ST	Tafel, Bogen, Platte
SU	Handkoffer
SV	Umschlag, Stahl
SW	Schrumpfverpackt
SY	Hülle

Verwendete Codes

SZ	Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund
T1	Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks.
TB	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte
TC	Teekiste
TD	Tube
TE	Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt.
TG	Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase.
TI	Terz
TK	Tank, rechteckig
TL	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel
TN	Konservendose
TO	Tun
TR	Koffer
TS	Bündel
TT	Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb.
TU	Rohr
TV	Rohr, mit Stützen
TW	Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten.
TY	Tank, zylindrisch
TZ	Rohre, im Bündel/Bund
UC	Uneingesperrt
UN	Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist.
VA	Fass
VG	Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius)
VI	Glasröhrchen
VK	Transporterpaket

Verwendete Codes

VL	Massengut, flüssig
VN	Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel.
VO	Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen")
VP	Vakuumverpackt
VQ	Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck)
VR	Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner")
VS	Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird.
VY	Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver")
WA	Standardbehälter
WB	Korbflasche
WC	Standardbehälter, Stahl
WD	Standardbehälter, Aluminium
WF	Standardbehälter, Metall
WG	Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa
WH	Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa
WJ	Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa
WK	Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit
WL	Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit
WM	Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit
WN	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung
WP	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen
WQ	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung
WR	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung
WS	Standardbehälter, Kunststofffolie
WT	Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung
WU	Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung
WV	Standardbehälter, Gewebe, überzogen
WW	Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung
WX	Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung
WY	Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung
WZ	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung

Verwendete Codes

XA	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XB	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt
XC	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt
XD	Beutel/Tüte, Kunststofffolie
XF	Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XG	Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt
XH	Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt
XJ	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig
XK	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
YA	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder
YB	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste
YC	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder
YD	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste
YF	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste
YG	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder
YH	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste
YJ	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder
YK	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste
YL	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder
YM	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste
YN	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder
YP	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste
YQ	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder
YR	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste
YS	Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste
YT	Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder
YV	Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb
YW	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder
YX	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste
YY	Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung
YZ	Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung
ZA	Standardbehälter, Papier, mehrwandig
ZB	Beutel/Tüte, groß

Verwendete Codes

ZC	Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
ZD	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper
ZF	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper
ZG	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck
ZH	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck
ZJ	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten
ZK	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten
ZL	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper
ZM	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper
ZN	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck
ZP	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck
ZQ	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten
ZR	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten
ZS	Standardbehälter, zusammengesetzt
ZT	Standardbehälter, Faserplatte
ZU	Standardbehälter, flexibel
ZV	Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl
ZW	Standardbehälter, Naturholz
ZX	Standardbehälter, Sperrholz
ZY	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern
ZZ	Beiderseitig vereinbart
08	Einwegpalette (GS1-Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1-Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.

Verwendete Codes

204	1/8 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1-Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1-Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BME	Blisterpackung (GS1-Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BRI	Getränkefaltchachtel (GS1-Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1-Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1-Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
FOB	Faltchachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.

Verwendete Codes

FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1-Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).
RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)
SEC	Artikelsicherung (GS1-Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SO	Spule (GS1-Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	Stift (GS1-Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.

Verwendete Codes

T1	Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1-Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	Handwagen (GS1-Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (GS1-Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
UUE	Netz (GS1-Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
WRP	Hülle (GS1-Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.(GS1 Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1-Code) Standard Stapel von Steinen.
7073	Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen.

Verwendete Codes

1	Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.
2	Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.
3	Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.
24	Gemietet Das Paket wurde oder wird gemietet.
25	Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe.
26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden.
29	Gekennzeichnet Das Paket ist gekennzeichnet.
1E	Auspacken aus (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auspacken ist.
2E	Wiedereinpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist.
3E	Einpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1-Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt.
XX1	Tauschpalette (GS1-Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1-Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1-Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1-Code)
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.

Verwendete Codes

B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
GN	Nationaler Produktgruppencode Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.
HS	Zolltarifsystem Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO).
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.

Verwendete Codes

SN	Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
1	Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben.
2	Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
3	MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
4	Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet
5	Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind.
7	Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann.
8	Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann.
9	Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet.
33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet.

Verwendete Codes

50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein.
65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen
79	Verpackung mit EPC-Transponder versehen
80	Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte.
81	Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen.
82	Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.
LAB	Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1-Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NAB	Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1-Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NBR	Nicht strichcodiert (GS1-Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert.
RL1	Euroloch rund 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))

Verwendete Codes

SL1	Euroloch (Langloch) 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL3	Euroloch (Langloch) 3 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
X01	Composite Component A (GS1-Code)
X02	Composite Component B (GS1-Code)
X03	Composite Component C (GS1-Code)
X04	RSS-14 (GS1-Code) GS1 DataBar Omnidirectional
X05	RSS-14 Stacked (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked
X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
X07	RSS-14 Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Truncated
X08	RSS Expanded (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded
X09	RSS Expanded Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded Stacked
X10	RSS Limited (GS1-Code) GS1 DataBar Limited
X11	UPC A symbol (GS1-Code)
X12	UPC E Symbol (GS1-Code)
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1-Code)
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1-Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung.
X15	Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt.
X16	Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet.
7405	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.

Verwendete Codes

AW	<p>Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)</p> <p>Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert.</p>
BJ	<p>Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.</p>
BN	<p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.</p>
BX	<p>Chargennummer</p> <p>Eindeutige Nummer, die von einem Hersteller bei einer Serie von Produkten, die unter ähnlichen Konditionen produziert wurden, aufgebracht wird.</p>
CPE	<p>Coupon-Nummer (GS1-Code)</p> <p>Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.</p>
CQE	<p>Schecknummer (GS1-Code)</p> <p>Eine Nummer zur Identifikation eines Schecks.</p>
CRE	<p>Preis auf dem Produkt (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert.</p>
CU	<p>GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer</p> <p>Eindeutige Nummer, bestehend aus der GLN und einer individuellen Behälter-Identifikation.</p>
DA	<p>GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, ohne Seriennummer</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Sie erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen.</p>
DB	<p>GS1 GRAI – Globale MTV-Identnummer, mit Seriennummer</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen, 13-stelligen Teil. Diesem muss ein weiterer Teil mit einer Seriennummer von bis zu 16 Stellen folgen. Der feste Teil erlaubt die eindeutige Identifikation eines bestimmten Typs von Mehrweg Transport Verpackungen, der zweite Teil wird hinzugefügt, um individuelle Verpackungen eines Verpackungstyps zu unterscheiden.</p>
DC	<p>GS1 Global Identification Number for Consignment (GINC)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren logistischen Einheiten besteht, die zusammen transportiert werden sollen.</p>
DD	<p>GS1 Global Shipment Identification Number (GSIN)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, die eine Sendung identifiziert, die aus einer oder mehreren Logistikeinheiten besteht, die zusammen ausgeliefert werden sollen.</p>
SRV	<p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1-Code)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p>

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+632+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20181212:102'

Die Nachricht wurde am 12.12.2018 erstellt.

DTM+50:20181205:102'

Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2018.

DTM+50:2018110520181106:718'

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2018 bis 06.11.2018.

DTM+200:20181026:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.

DTM+178:201811051115:203'

Die Ankunft des Fahrers ist am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.

DTM+706:201811051115:203'

Der Beginn der Abfertigung ist am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.

DTM+774:201811051145:203'

Das Ende der Abfertigung ist am 05.11.2018 um 11.45 Uhr.

DTM+369:201811051115:203'

Der Beginn der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.

DTM+773:201811051115:203'

Das Ende der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2018 um 11.15 Uhr.

RFF+AAK:4710'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+ON:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4712'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

RFF+AAS:4713'

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

RFF+DQ:4714'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

RFF+ACE:8799'

Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.

DTM+171:20180301:102'Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018

Beispiel

RFF+IRN:8711'

Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2018

NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

RFF+EID:0815'

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

RFF+FID:0815'

Der Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) lautet 0815.

NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+PW+4154321000005::9'

Die Abholstelle hat die GLN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

NAD+BY+4071615111110::9+123ABC:X:X:X:X'

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

RFF+EID:0815'

Die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) lautet 0815.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

NAD+IV+4071615192710::9'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

NAD+SU+4389876511113::9'

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

RFF+YC1:0817'

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

NAD+CO+4212345000005::9'

Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4212345000005.

RFF+YC1:0819'

Beispiel

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

NAD+FW+4154321000005::9'

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

RFF+YC1:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

NAD+SF+4012345000009::9'

Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.

CPS+1'

Sendungsposition laufende Nummer eins.

PAC+10++201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+33E'

Packstückidentifikation

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

PCI+41G'

Identifikation mit GRAI

GIN+DA+401234500003000124'

Die GRAI lautet 401234500003000124

PCI+34'

Identifikation mit GIAI

GIN+CU+40123456XY156'

Die GIAI lautet 40123456XY156

PCI+IEN+12337616644'

Packstückidentifikation

CPS+3+2'

Laufende Nummer drei.

PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+33E'

Packstückidentifikation

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

PCI+41G'

Identifikation mit GRAI

GIN+DA+401234500003000125'

Die GRAI lautet 401234500003000125

PCI+34'

Identifikation mit GIAI

Beispiel

GIN+CU+40123456XY157'Die GIAI lautet 40123456XY157

PCI+16+Code:DESCR'Angaben zum Etikett

LIN+1++4056786542381:SRV'Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.

PIA+5+ABC5343:SA::91'Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+7788:SA::91'Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

PIA+1+1234:IN::92'Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

PIA+1+4056786542381:PV::9'Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

PIA+1+CH-X4711:NB::91'Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

PIA+1+CH-X4711:SN::91'Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

QTY+21:9'Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.

QTY+46:9'Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.

QTY+12:5:KGM'Die Menge beträgt 5 kg

QTY+194:5'Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.

QTY+48:8:KGM'Der Wareneingang beträgt 8 kg.

QTY+192:1'1 Stück ohne Berechnung.

QVR+-4:195+AF+AT'4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

RFF+UC:7001:4711'Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

RFF+ON:4811:7'Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

RFF+XA:WEEE DE 13345678'Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

RFF+PD:4711'Die Lieferposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

RFF+TAU:4714'Die Nachricht referenziert auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI) 4714.

Beispiel

RFF+UU:4714'

Die Nachricht referenziert auf das individuelle Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upID) 4714.

RFF+LI:4711'

Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1:1'

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

GIN+BX+987654'

Die Chargennummer lautet 987654.

GIN+SRV+4000862141423'

Die GTIN lautet 4000862141423.

GIN+BN+999888777+ABC123+ABC123+ABC123+ABC123'

Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777.

PCI+16+Code:DESCR'

Angaben zum Etikett

LIN+2++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

QTY+45E:12'

Geliefert wurden 12 Stück.

CNT+2:1'

Die Nachricht enthält eine Position.

UNT+95+ME000001'

Die Nachricht enthält 46 Segmente

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
